THALHEIM INFORMIERT

AMTSBLATT DER MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS www.thalheim.at

Berichte & amtliche Informationen

Jahrgang 32

Folge 12

Dezember 2004

Postentgelt bar bezahlt

Der Nikolaus zu Besuch bei den Kindern im Schülerhort Thalheim

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

In der Gemeindearbeit gibt es eigentlich keinen Stillstand. Trotzdem lädt die Zeit dazu ein, etwas inne zu halten und über Vergangenes und Künftiges nachzudenken. Das Jahr 2004 war von der allgemeinen Wirtschaftslage überschattet, die sich auch auf die Gemeindekasse nicht unbedingt positiv ausgewirkt hat. Die Marktgemeinde Thalheim gehört aber nach wie vor zum Kreis jener Gemeinden, die nicht nur den Haushalt ausgleichen, sondern sich eine ganze Reihe von freiwilligen Aufwendungen leisten können. Das ist schon etwas Besonderes und Erwähnenswertes.

Kindergarten und Hort bleiben für alle Familien leistbar

Die Förderung des Kindergartenbetriebes und hier ganz speziell der Thalheimer Kinder war und wird auch in Zukunft als vordringliche Maßnahme im Rahmen der Familienförderung gesehen. Das heißt im Klartext, dass die für einen leistbaren Kindergartentarif erforderlichen Mittel nach wie vor bereitstehen.

Ähnlich verhält es sich beim Schülerhort der Marktgemeinde Thalheim. Derzeit besuchen in 2 Gruppen 36 Kinder der Volksschule Thalheim den Schülerhort. Dabei werden sie von 3 Horterzieherinnen und einer Horthelferin in vorbildlicher Art und Weise betreut. Der für die Hortkinder zu entrichtende Horttarif konnte so gestaltet werden, dass er für alle leistbar bleibt. Dieses Ziel wird auch weiter verfolgt.

Volksschule künftig als Zentrum für Bildung und Sport

Natürlich stehen für den ordnungsgemäßen Schulbetrieb die erforderlichen Mittel zur Verfügung. Dazu kommt noch, dass sich die Thalheimer GemeindevertreterInnen sehr eingehend mit den Zukunftsperspektiven im Schulbereich beschäftigt haben. In vielen Stunden der Beratung hat man sich zu dem Ergebnis durchgerungen, auf den Bau einer eigenen Hauptschule zu verzichten, dafür aber die Thalheimer Volksschule zu einem Zentrum für Schule, Bildung und Sport auszubauen.

Dieser Plan sieht vor, dass der Thalheimer Volksschule für einen optimalen pädagogischen Unterricht 12 Klassenräume und 1 Klassenraum für die Vorschüler zur Verfügung stehen. Ergänzt wird dieses Konzept um sämtliche Nebenräume vom Konferenzzimmer bis hin zum Werkraum. Ebenso ist vorgesehen, den Schülerhort räumlich selbstständig im Gebäude der Volksschule Thalheim unterzubringen und auf 3 Gruppen, dem derzeit schon bestehenden Bedarf gerecht werdend, auszubauen. Auch hier umfasst die Planung die erforderlichen Nebenräumlichkeit bis hin zu einem Bewegungsraum.
Natürlich wird das künftige Zentrum für Schule, Bildung und Sport über eine Bücherei verfügen. Derzeit ist dafür der Bücherbus der Stadt Wels im Einsatz und erfreut sich größten Zuspruchs.

Das Konzept für die Neugestaltung des Turnsaals steht

Einen breiten Raum nahm in der Planungsphase die Turnsaalgestaltung ein. Der Turnsaal muss den Anforderungen der Schule, des Schülerhortes und der Thalheimer Vereine entsprechen. Deshalb ist eine völlige Neugestaltung, also vom Boden bis zum Dach, angedacht und bereits in einem planerischen Konzept zusammengefasst. Ein Auswechseln der Turngeräte gehört gleichfalls dazu, und der Garderobenteil sowie der Nassbereich sind weitere Planungsgegenstände.

Begleitet werden die Thalheimer Gemeindevertreter in diesem Bereich fachkundig durch Herrn Arch. DI Wolfgang Harmach, dem Planer des Trodatsteges und des zentralen Kommunalgebäudes KOMM. Ebenso stehen uns die Experten des Amtes der Oö. Landesregierung mit ihrem exzellenten Fachwissen hilfreich zur Seite. Demnächst finden die Vorsprachen zu diesem Großprojekt der Marktgemeinde Thalheim bei Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrat Josef Ackerl und Landesrat Viktor Sigl statt. Bisher haben wir bei den für Schule/Hort/Kultur und Gemeinden zuständigen Referenten immer ein offenes Ohr gefunden. Es ist zu hoffen, dass dies so bleibt und unsere Argumente sich in der Höhe der Förderungsmittel sowie deren baldiger zur Verfügung Stellung niederschlagen.

Blühendes Vereinsleben in Thalheim

Ebenso wurde in den abgelaufenen Wochen und Monaten dem Vereinsleben großes Augenmerk geschenkt. Einerseits konnten den Vereinen so wie bisher die Gemeindeeinrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Andererseits war durch die Gewährung von Subventionen wiederum eine Förderung des Vereinslebens möglich. Dieser Weg soll auch im kommenden Jahr beschritten werden.
Ein reges Vereinsleben ist für die Lebensqualität in einer Gemeinde von wesentlicher Bedeutung. So gesehen wird hier an der richtigen Stelle investiert.

Sehr konstruktive Arbeit im Gemeinderat

Das Projekt "Schule/Hort/Turnsaal" wird den Thalheimer Gemeinderat neben vielen anderen Aufgaben wie zum Beispiel der Sicherung der Trinkwasserversorgung, dem Setzen von Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit, einer optimalen Abwasserbeseitigung, der Realisierung von Katastrophenschutzbauten in Schauersberg, der Bereitstellung von Mitteln für den Seniorenheimbetrieb und der

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Vereinssubventionen im kommenden Jahr beschäftigen.

Budgetsicherheit für 2005 als oberstes Ziel

Schon im abgelaufenen Jahr wurden die Diskussionen in den Gemeindegremien überaus konstruktiv, kollegial und zielorientiert geführt. Ein deutliches miteinander Wollen und Können bei den Entscheidungsfindungen war erkennbar. Sachpolitisch begründete Beschlüsse herbeizuführen, wirkte und wird sich sicherlich wieder im Jahr 2005 zum Vorteil der Thalheimer Bevölkerung auswirken. Damit die Marktgemeinde Thalheim für kommende Aufgaben entsprechend gerüstet ist, erscheint mir aber für 2005 am wichtigsten, dass alles unternommen wird, um die Budgetsicherheit zu gewährleisten.

Unser Gemeindeamt im Festtagskleid

Abschließend bedanke ich mich noch beim Team der Volksschule und des Schülerhorts Thalheim für das adventliche Schmücken des Marktgemeindeamtes. Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich uns allen, dass etwas Ruhe in die Hektik des Alltages einkehrt, wir uns der wahren Werte des Lebens besinnen, Nächstenliebe und Nachbarschaftshilfe nicht nur Schlagwörter bleiben, und dass uns das Jahr 2005 wieder, so wie seit 60 Jahren, in unserer schönen Heimat Österreich Frieden bescheren möge.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Gerhard Edlinger

S P R E C H T A G E

Bürgermeister Gerhard EDLINGER:
jeweils Mo. und Do. von 8.00 – 10.00 Uhr, Di. von 14.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

1. Vizebürgermeister
Andreas STOCKINGER
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

2. Vizebürgermeister
Harald BÖCK
Obmann des Wohnungsausschusses
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. Nr. 07242/47074-9

WIR GRATULIEREN

GOLDENE HOCHZEITEN

Johann und Rosa Bairhuber, Edtholz 19, am 18.09.2004

Maximilian und Hildegard Schuster, Traunweg 7, am 12.10.2004

Johann und Friederike Stöger, Ottstorf 23, am 16.11.2004

Unsere ältesten Jubilare

Theresia SCHWARZKOPF, Traunweg 4, 80 Jahre am 15.09.2004
Rudolf PLATZER, Neue-Welt-Straße 1, 80 Jahre am 18.09.2004
Josef MUCHITSCH, P.B.-Rodlberger-Straße 10, 85 Jahre am 20.09.2004
Ernst Matthias HELMHART, Weiherstraße 52, 85 Jahre am 23.09.2004
Theresia KRENMAYR, Ascheter Straße 38/2/227, 93 Jahre am 11.10.2004
Johanna LAU, Bruckhofstraße 12, 91 Jahre am 12.10.2004
Elisabeth GAUSS, P.B.-Rodlberger-Straße 3, 80 Jahre am 12.10.2004
Elfriede PASCHINGER, Ascheter Straße 38/1/122, 85 Jahre am 18.10.2004
Barbara DRACK, Weiherstraße 62, 80 Jahre am 28.10.2004
Josefa GREUNZ, P.B.-Rodlberger-Straße 14, 85 Jahre am 01.11.2004
Elfrieda LIBORA, Ascheter Straße 38/EG/507, 91 Jahre am 03.11.2004
Anton WAGNER, P.B.-Rodlberger-Straße 12, 80 Jahre am 13.11.2004
Paula Maria LIBORA, Kirchenstraße 5, 80 Jahre am 15.11.2004
Maria LANZL, Aigenstraße 16, 80 Jahre am 16.11.2004
Karoline BINDER, Ascheter Straße 38/EG/509, 97 Jahre am 17.11.2004
Maria LAMPRECHT, Ascheter Straße 38/1/110, 95 Jahre am 01.12.2004
Ida FELBERMAIR, Ottstorfer Straße 7, 80 Jahre am 02.12.2004
Hermann ROITHER, Sipbachzeller Straße 3, 80 Jahre am 06.12.2004
Franziska HIRZ, Weiherstraße 13, 94 Jahre am 10.12.2004

AUF DIESEM WEG WÜNSCHEN WIR ALLEN JUBILAREN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT !!

Sabrina Filzmoser ist Militär-Weltmeisterin!

Die Austrian-Judo-Open sind eine Veranstaltung ohne Gewichtsklassen. **Sabrina Filzmoser (24)** feierte nach langer Verletzungspause ein glänzendes Comeback. Bei den Austrian-Open in Wels geht sie als leichteste Teilnehmerin (57 kg) an den Start und legt in der Frauenklasse alle Schwergewichte aufs Kreuz.

Bereits wenige Tage später reiste die Thalheimerin nach Aserbaidschan, wo die Militär-Weltmeisterschaften stattfanden.

Auf der Reise fing sich die junge Sportlerin eine Lebensmittelvergiftung ein, doch das sollte sie in weiterer Folge nicht stoppen! Im Finale der Militär-Weltmeisterschaften besiegte sie Russlands Olympia-Starterin Natalia Yukhareva vorzeitig. Die Freude war groß, aber die Reise ging gleich weiter nach Japan zu einem einmonatigen Traininslager.

Sabrina: “Der unerwartete Erfolg gibt mir für die nächsten Herausforderungen viel Selbstvertrauen."

Thalheim gratuliert der Militär-Weltmeisterin und besten Judo-Dame Österreichs !

WILLKOMMEN IM TEAM DER GEMEINDEBEDIENSTETEN! Wir suchen:

1 qualifizierte(r) SachbearbeiterIn für die Bauabteilung in Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

1 qualifizierte(r) SachbearbeiterIn für die Finanzverwaltung in Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

Die Besetzung ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt vorgesehen. Bewerber(innen) um diese Dienstposten müssen die in § 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) angeführten Aufnahmebedingungen erfüllen.

Wesentliche Aufnahmevoraussetzungen:
HAK-, HASCH-Abschluss bzw. HTL-Abschluss für den Dienstposten in der Bauabteilung, sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Access und Outlook), fachliche/pers. Flexibilität, bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz-/Zivildienst, Berufspraxis (z.B. abgelegte Dienstprüfungen C, B).

Der Dienstposten wird vorerst befristet besetzt.
Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an das Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 14, 4600 Thalheim bei Wels, Personalabteilung, Tel. 07242/47074-0

Bewerbungsfrist: 21. Jänner 2005

Der Bürgermeister:
Gerhard Edlinger eh.

ZU VERKAUFEN: Lastkraftwagen REFORM MULI 970

Die Marktgemeinde Thalheim beabsichtigt folgenden Verkauf:
LKW Reform Muli 970 / 52 kW / Eigengew.: 3.712 kg / Höchst zul. Gesamtgew.: 6.500 kg
Kilometerstand: 110.700 Arbeitsstunden: 6.770
Erstzulassung: Oktober 1996
Kaufangebote sind schriftlich bis spätestens Montag, 31. Jänner 2005 an das Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, 4600 Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 14, zu richten.
Durch die Entgegennahme der Angebote erwachsen der Marktgemeinde Thalheim bei Wels keine wie immer gearteten Verpflichtungen!
BESICHTIGUNG NACH TERMINVEREINBARUNG unter Tel. 07242/47074-0 möglich!

E-WERK WELS: Erhöhung Abgabepreis für Erdgas

Der Preis für Erdöl und Heizöl hat sich in den letzten Monaten massiv erhöht.
Da der Erdgaspreis durch eine Indexregelung an den Ölpreis gebunden ist, trat auch bei Gas eine gravierende Verteuerung ein. Mit 1. Dezember 2004 wurde daher der Abgabepreis für Erdgas um 5% erhöht.

Das E-Werk Wels erteilt gerne nähere Informationen unter der Kundenservice-Hotline: **Tel.: 493-100**

Tarifanpassung bei der Wasser- und Kanalgebühr ab 01.01.2005

Das Land Oberösterreich verpflichtet die Gemeinden, kostendeckende Gebühren einzuheben und schreibt daher landesweit entsprechende Mindestgebühren vor.
Der Thalheimer Gemeinderat war daher aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gezwungen, die Wasser- und Kanalbenützungsgebühren mit Wirkung vom 01.01.2005 wie folgt anzuheben:

Wasserbenützungsgebühr:	**€ 1,16 zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasser** (bisher 1,09 zuzüglich 10 % MWSt. - seit 01.01.2004)
Kanalbenützungsgebühr:	**€ 2,65 zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasser** (bisher 2,07 zuzüglich 10 % MWSt. - seit 01.01.2001)

NEU: Mitfahrbörse auf www.thalheim.at

In unserer Marktgemeinde werden hohe Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein groß geschrieben. Wir sind seit 1998 "Gesunde Gemeinde" und wir sind Klimabündnis-Gemeinde. Jedes Jahr findet eine Fülle von Aktionen und Veranstaltungen statt, vom Straßenlauf über Vorträge bis zum Bewegungstag.

Als zusätzliches Angebot hat Thalheim - als eine von ganz wenigen österreichischen Gemeinden - eine Mitfahrbörse im Internet. Seit kurzem ist die Thalheim-Homepage mit dieser Service-Funktion ausgestattet. Damit haben alle Thalheimerinnen und Thalheimer die Gelegenheit, Mitfahrmöglichkeiten "unters Volk zu bringen".

Wenn Sie z. B. als Pendler regelmäßig eine bestimmte Strecke fahren oder auch, wenn Sie bei einer einmaligen Autofahrt jemanden mitnehmen wollen, können Sie Ihr Angebot in das Mitfahrbörse-Formular auf der Thalheim-Homepage eintragen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, schaut in der Mitfahrbörse nach, ob ein passendes Angebot da ist.

Vereiste Scheiben

Wer kennt das nicht, einige Minusgrade, das Auto steht auf dem Parkplatz und in der Früh sind die Scheiben vereist. Eine bequeme Art, diese wieder frei zu kriegen, ist das Auto "warm laufen" zu lassen. Doch von dieser Methode kann nur abgeraten werden. Es belastet die Umwelt, die Brieftasche, ärgert die Nachbarn und ist außerdem schlecht für den Motor.

Da ist es schon viel besser, den Eisschaber zu verwenden und das Auto erst dann zu starten, wenn die Scheiben frei sind. Klare Sicht erhält man auch durch Auflegen einer Scheibenabdeckfolie - einfache Handhabung und effektive Wirkung.

Gute Fahrt !

Müllabfuhr:

Achtung: Änderung des Abfuhrtages der Restmülltonne auf MONTAG.
Genaue Terminplanung im beiliegenden Müllabfuhrplan 2005.

Gelbe Säcke - Verteilung 2005

Die Verteilung der Gelben Säcke für das Jahr 2005 beginnt am 10.01.2005. Das Verteilungsende ist der 22.01.2005. Ab diesem Zeitpunkt beginnt eine 2-wöchige Reklamationsfrist. Jene Haushalte, die keine oder schadhafte Säcke erhalten haben, werden ersucht, dies dem Marktgemeindeamt zu melden, um entsprechend viele Säcke nachbestellen zu können.

KONTAKT:
Tel.: 07242/47074-33, Frau Brandstötter
E-Mail: helene.brandstoetter@thalheim.at

ASZ Thalheim - Öffnungszeiten währen der Feiertage

Das ASZ ist am 24. und 31. Dezember 2004 geschlossen!
Ersatzöffnungszeit: Donnerstag, 30. Dezember 2004, 14.00 bis 18.00 Uhr
Umwelt-Hotline Marktgde. Thalheim: Ing. Johann Lehner, Tel. 0664/104 04 02

Ein Besuch im Altstoffsammelzentrum ...

... ist gerade zu Weihnachten oder nach Silvester besonders wichtig.
Sie kennen sicher das Bild: Die Sammelstellen können während der Weihnachtszeit die Massen an Kartonagen oder nach dem Jahreswechsel die vielen Wein- und Sektflaschen nicht mehr aufnehmen.
Die Entsorgungsmannschaften tun ihr Bestes, trotzdem stapeln sich oft Berge rund um die Container, sind kein schöner Anblick und machen viel extra Arbeit beim Einladen.

Im Altstoffsammelzentrum sind auch die Reste vom Bleigießen bestens aufgehoben. Blei gehört als giftiges Schwermetall zur Problemstoffsammlung und nicht zum Restabfall.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Misttelefon oder Sie informieren sich auf unserer Homepage unter www.ooe-bav.at/wels-land

Misttelefon 07242 54060

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer,

im Herbst 2004 konnte unsere Gemeinde mit einigen Highlights aufwarten, die weit über den Ort hinaus Anklang gefunden haben. Der Thalheimer Straßenlauf feierte mit seiner 5. Auflage ein kleines Jubiläum. Im bewährten Konzept von Organisator Leo Jachs und Margit Reisinger ist immer auch Platz für Neues: Für den Trendsport Nordic Walking wurde erstmalig ein eigener Bewerb eingerichtet. Somit hatten Sportler und Sportlerinnen die Qual der Wahl zwischen Laufen und Nordic Walken.

Selbstverständlich läuft Thalheim auch im Jahr 2005 wieder. Der Straßenlauf ist stets ein medienwirksames Großereignis, mit dem Thalheim in den Mittelpunkt der regionalen Berichterstattung rückt. Als "Gesunde Gemeinde" unterstützen wir jede Aktion, die Wohlbefinden, Gesundheit und Bewegung fördert. "Thalheim läuft" ist zu einem wichtigen Aushängeschild unserer Gemeinde geworden.

Im Rahmen von "Thalheim läuft" hielt Dr. Reinhold Zischkin einen bestens besuchten Gesunde-Gemeinde-Vortrag. Sperriger Titel des Referates: "Die (zunächst) unerträgliche Leichtigkeit des Seins - Innehalten und Kraft tanken." Zischkins Ausführungen hingegen waren kurzweilig und locker und lösten bei den Zuhörern viele Aha-Erlebnisse aus. Er verstand, das Publikum mit Sachverstand, Humor und vielen, vielen Anregungen für mehr Gelassenheit im Alltag zu begeistern. Die Würze des Abends waren die erstaunlichen Entertainer-Qualitäten des Arztes und Trainers Zischkin. Selten soviel gelacht!
Eine besondere Herausforderung war die Neugestaltung des Seniorentages. Der "neue" Seniorentag wurde am 22. September 2004 in der einladend hergerichteten Tennishalle abgehalten. Das heurige Motto war "Ein Gruß aus Wien." Das Team vom Gemeindeamt zauberte Wiener Flair in die Halle. 350 Thalheimerinnen und Thalheimer folgten der Einladung zum "Fest der Senioren". Sie genossen original Wiener Tafelspitz und Apfelstrudel aus der Feldküche des Bundesheeres.
Für beste Stimmung sorgten Opernsänger Franz Kalchmair, Moderator Fritz Gatterbauer und die Musiker Karl Haider und Günter Hofer mit Ziehharmonika und Geige. Natürlich fuhr auch ein Fiaker vor - mit Franz Kalchmair am Kutschbock und Fritz Gatterbauer als deutscher Tourist. Ein launiger Sketch der beiden Herren war der Höhepunkt des Nachmittags.

Für unsere Senioren liegt in Kürze der neue Seniorenpass auf. Ab dem Jahr 2005 gilt der Seniorenpass nur mehr 1 Jahr, nicht wie bisher 2 Jahre. Diese Maßnahme bedeutet eine Kostenersparnis, weil eine jährliche anstatt zweijährige Abrechnung der Gutscheine viel weniger Aufwand verursacht. Der jährliche Kostenbeitrag für den Erwerb des Seniorenpasses ist mit 5,-- Euro (3,--Euro mit Ausgleichszulage) unverändert. (Details siehe unten)

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und bewegendes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2005.

Ihr Harald Böck
Referent für Wohnen, Soziales, Gesundheit und Seniorenangelegenheiten

SENIORENPASS NEU ab 10. Jänner 2005 - nur mehr 1 Jahr gültig!

Der Seniorenpass für das Jahr 2005 ist ab 10. Jänner 2005 am Marktgemeindeamt erhältlich. Neu ist, dass der Seniorenpass nunmehr jährlich ausgegeben wird, das heißt, der neue Seniorenpass gilt von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2005.
Der Seniorenpass enthält wie gewohnt attraktive Gutscheine und Ermäßigungen für Sport, Gesundheit, Kultur, Sammeltaxi und Linienbus.

Anspruchsberechtigt für den Seniorenpass 2005 sind:

- **Thalheimerinnen ab Geburtsjahrgang 1945 und älter**
- **Thalheimer ab Geburtsjahrgang 1940 und älter**
- **Zivilinvalide ab 70% Minderung der Erwerbsfähigkeit (Kriegs- und Zivilinvalide ab 50% Minderung der Erwerbsfähigkeit erhalten Gutscheine für das Welser Freibad und Hallenbad).**

Kostenbeitrag für den Seniorenpass 2005:

Euro 5,--

Euro 3,--
für Ausgleichszulagenbezieher

Die Jugend gewinnen und die Liebe zum Sport weiterfördern!

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Unser, mein erstes Jahr als Obmann des Ausschusses Freizeit, Jugend und Sport ist vorbei. Es ist Zeit, kurz zurück zu schauen, Bilanz zu ziehen und Ideen für Neues zu entwickeln. Es ist gelungen, die bestehenden Angebote fortzuführen, aber auch neue Akzente zu setzen. Der Thalheimer Jugendpass, der Ferien(s)pass, verschiedene Ortsmeisterschaften, wie Eisstock oder Tennis sind gut angekommen.

Kurz gesagt, "Gutes wurde gepflegt und Neues bewegt".

Wir haben aber noch einiges vor.
Eine meiner Zielsetzungen in dieser Periode ist es, mit der Jugend ins Gespräch zu kommen, die Jugendlichen stärker zu beteiligen. Thalheim braucht die jungen Ideen. Wir wollen mehr in die jungen Leute hineinhören und ermuntern, die Wünsche und Vorstellungen auf den Tisch zu legen. Ein erster kleiner Schritt: Ein spannender und unterhaltsamer Abend erwartet die Jugendlichen mit einem Spiele-Abend. Spielen ist ein kurzweiliger Zeitvertreibe, der die Gemeinschaft fördert.
Ein Open-air Filmabend ist ebenso in Vorbereitung wie ein Jugendtag.
Hier will ich auch die Thalheimer Vereine und Institutionen, die verlässliche, gute Jugendarbeit betreiben, stärker mitnehmen und einbinden. Eine Plattform mit der Jugend schaffen, dies wird ein Schwerpunkt im Jahr 2005. Was den Sport betrifft, so ist Thalheim zur Fußballhochburg geworden. Die Union Fußballer mischen in der Bezirksliga kräftig mit und überwintern in der Tabelle auf Rang 2. Ein Dankeschön gilt den vielen ehrenamtlich Tätigen, die an diesem Aufschwung großen Anteil haben. Es bereitet nicht nur das Zusehen Freude, sondern der Erfolg der Union - Kicker färbt auch auf die Nachwuchsarbeit ab. Nur weiter so.
Auch den ASKÖ - und UNION -Turnern oder auch dem TSC sei gedankt. Das **Sportangebot der Vereine,** ob Turnhalle oder Sportplatz, ist eine **Bereicherung für unsere Marktgemeinde**, nicht nur wegen des Bewegungsangebots. Viele sehnen sich nach Gemeinschaft und Gemeinsamkeit. Ich bin mir aber auch bewusst, dass es für die Verantwortlichen, ob Vorturner oder Funktionär nicht leichter geworden ist. Allen, die Verantwortung tragen, sei gedankt für die Arbeit im abgelaufenen Jahr.
Ein Dankeschön gilt es auch an die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde zu richten, die unser Wirken für Thalheim mit großem Einsatz begleiten.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen eine ruhige, auch besinnliche Zeit zum Krafttanken und für 2005 alles Gute.
Vergessen Sie nicht: ***"Sport darf nicht weh tun - lieber mit Spaß als mit verbissenem Einsatz - lieber langsamer und länger als kurz und intensiv."***

FROHE WEIHNACHTEN!
Ihr
Ing. Klaus Mitterhauser
Obmann des Ausschusses für
Freizeit, Jugend und Sportangelegenheiten

Liebe Thalheimerinnen!
Liebe Thalheimer!

Seit 1973 haben sich die Horte und Gruppen in Oberösterreich verdoppelt, die Zahl der betreuten Kinder fast verdreifacht. 85% der Hortkinder haben eine berufstätige Mutter, wovon ein Drittel der Mütter teilzeitbeschäftigt sind, ein weiteres Drittel der berufstätigen Mütter Alleinerzieherinnen sind.
Aus diesem Grund war und ist es der Gemeinde Thalheim ein Anliegen, diesem Trend zu folgen und auch für den Thalheimer Hort nach einer Verbesserung zu suchen.
Nach ausgiebigen Gesprächen und Verhandlungen ist es uns gelungen, für den Schülerhort in Thalheim eine Lösung zu finden, die sowohl für Schule als auch für den Hort zukunftsweisend ist.

Zu den Hintergründen:
Der Schülerhort musste 11 Jahre als Provisorium geführt werden und 32 Kinder auf mehr oder weniger engem Raum betreut werden.
Nachdem der Polytechnische Lehrgang aus der Volksschule Thalheim auszog, konnte mit den nun freigewordenen Flächen das Projekt Horterweiterung in Angriff genommen werden.
Unter der Leitung von Architekt Dipl. Ing. Harmach wurde eine Lösung gefunden, die für die Kinder und deren Betreuung optimal ist .
Beim Land Oberösterreich konnte eine vorläufige Genehmigung von 40 Hortplätzen erreicht werden und langfristig wird durch weitere Baumaßnahmen im Rahmen des Projekts Schulsanierung und Horterweiterung der Schülerhort in 3 Gruppen geführt werden können, womit dann für 60 Kinder Betreuungsplätze vorhanden sind. Weiters stehen den Kindern ausreichend Bewegungsraüme zur Verfügung, die für die körperliche und umfassende Entwicklung von Notwendigkeit sind.

Mit diesen Maßnahmen kommen wir dem Bedürfnis, mehr Kindern einen Hortplatz bieten zu können, einen großen Schritt weiter.

FROHEN WEIHNACHTEN!
Ihr
Christoph Oppitz
Obmann des Ausschusses für Familie und
Bildungsangelegenheiten (Schule, Kindergarten, Hort)

Liebe MitbürgerInnen der Gemeinde Thalheim!

Wieder ist ein Jahr ins Land gegangen, politisch gesehen war es ein typisches Jahr nach einer Gemeinderatswahl. Die Fraktionen sind neu aufgestellt, die neuen Kräfte haben ihren Probelauf hinter sich und werden sich im nächsten Jahr beweisen oder sich herbe Kritik gefallen lassen müssen. Was aber haben wir in unserem Ausschuss vor? Die Zielstellungen sind in allen unseren Teilgebieten klar definiert.
Im Bereich **Gewerbe** dominieren zwei schwergewichtige Forderungen.
Erstens, dass die Straße im Gewerbegebiet am Thalbach und auch gegenüber endlich so gestaltet wird, wie man es sich für ein Vorzeigegebiet wünscht. Für den Teil westlich der Bundesstraße haben in den Budgetverhandlungen alle Fraktionen dafür schon grünes Licht gegeben, so dass einer Verwirklichung nichts im Weg stehen sollte. Zweitens, dass endlich neue Betriebsbaugebiete gewidmet werden; in der derzeitigen Budgetsituation sind wir um jeden neuen Arbeitsplatz froh, der in Thalheim geschaffen werden kann. Die Situation, dass ansiedlungswillige Firmen weggeschickt werden müssen, weil einfach kaum etwas gewidmet ist, ist untragbar.
Auch zum Themenkreis **Umwelt** haben sich zwei Hauptanliegen herauskristallisiert. So wollen wir die Landesregierung nach unseren Möglichkeiten unterstützen, in ganz Oberösterreich eine genfreie Zone in der Landwirtschaft zu schaffen. Die anderen Bestrebungen betreffen die erneuerbare Energie. So eröffnet sich etwa bei der Umgestaltung der Volksschule die Chance, ein Energieconstructing einzugehen, was vereinfacht bedeutet mit angebrachten Photovoltaikelementen gesammelte Sonnenenergie ins Netz einzuspeisen und bei Bedarf gegen einen kleinen Aufschlag wieder abzurufen. Auf jede Menge Arbeit darf sich nächstes Jahr auch die **Kultur** einstellen. Ende Mai/Anfang Juni ist ein großes Fest anlässlich der Themen 60 Jahre Kriegsende - 50 Jahre Staatsvertrag mit vielen begleitenden Aktionen geplant. Es wird eine Plattform für unsere Betriebe, für alle unsere Vereine, für alle Unterausschüsse und auch für unsere Thalheimer Künstler und Hobbykünstler geben, die erstmals die Gelegenheit haben werden, gemeinsam ihre Werke zu präsentieren. Daneben wird natürlich das fortlaufende Kulturleben nicht vernachlässigt und wir können uns auf einige herausragende Konzerterlebnisse freuen. Ich nütze auch diese Gelegenheit, mich bei all jenen Thalheimer Kulturgrößen zu bedanken, die immer wieder diese Erlebnisse mitgestalten und unterstützen und es erst ermöglichen, dass in Thalheim ein so reges kulturelles Miteinander stattfinden kann. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, die oft im Hintergrund ihr Schärflein zum Gelingen nicht nur kultureller Veranstaltungen beitragen.

Soweit schon ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2005. Jetzt aber wünsche ich Ihnen eine möglichst ruhige und beschauliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2005.

Das wünscht Ihnen
Ihr Vizebürgermeister
Andreas Stockinger

Winterdienst 2004/2005: Gehsteige von Schnee und Eis reinigen

Jedes Jahr aufs Neue aktuell ist die Problematik des Winterdienstes auf unseren Straßen!

Der Bauhof ist stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen.

Oftmals wird ihm diese Arbeit aber durch behindernd abgestellte Fahrzeuge erschwert.
Es ergeht daher das Ersuchen, wo immer möglich, die KFZ nicht auf der Straße, sondern in Hauseinfahrten und auf anderen Privatgründen abzustellen. Sie erleichtern den Schneeräum-fahrzeugen ganz erheblich die Arbeit.

Es wird darauf hingewiesen, dass lt. StVO Hausbesitzer innerhalb des Ortsgebietes dafür Sorge tragen müssen, dass die öffentlichen Gehsteige entlang ihrer Grundgrenze von Schnee geräumt und gestreut sind.

Winterdienst HOTLINE: 0664 / 42 49 922

Bereitschaft Gendarmerie Thalheim: 05 91334187

Liebe MitbürgerInnen der Marktgemeinde Thalheim

Wir, die Thalheimer Grünen, haben ein erfolgreiches erstes Jahr im Gemeinderat hinter uns und gehen mit großem Engagement und Arbeitseifer in die nächsten arbeitsreichen Jahre!

Sanierung des Budgets

Die Grünen werden, so wie in den vergangenen, so auch in den nächsten Monaten bemüht sein, mit konstruktiven Vorschlägen und Einsparungen, die leider sehr schlechte Finanzlage der Marktgemeinde Thalheim, in den Griff zu bekommen.

Sichere Wege für Kinder

Ein zentrales Anliegen der Thalheimer Grünen und zugleich Arbeitsschwerpunkt seit der ersten Stunde ist es, für mehr Sicherheit auf unseren Straßen zu sorgen und gleichzeitig für eine sinnvolle, ökologisch orientierte Auswahl an Transportmitteln aktiv zu werden.

Mehrere Gefahrenpunkte haben wir schon aufheben können; aber gerade hier gibt es noch viel Arbeit z.B. die Neugestaltung des Bereiches Aigenstraße-Kollerberg und die Aufbringung von den von uns schon oft geforderten Zebrastreifen.

Radfahren am Treppelweg

Nach der Eröffnung des Trodatsteges wäre es schön, wenn auch auf dem Treppelweg das Radfahren erlaubt wird.

Für Thalheimer RadfahrerInnen die nach Wels z.B. zur Schule oder zum Einkaufen fahren, ist der Weg neben der Traun eine sichere Alternative zur leider viel zu stark befahrenen Straße. Da manche Abschnitte des Treppelweges sehr schmal sind und keine SpaziergeherInnen gefährdet werden dürfen, arbeiten wir an einer optimalen Lösung wie man für rücksichtsvolle RadfahrerInnen und Ruhe suchende FußgängerInnen den schönen Erholungsraum neben der Traun sicher gestalten kann.

Mehr Frauen in den Gemeinderat

Leider sind in allen Gemeindesitzungen Frauen viel zu wenig vertreten. Deshalb sehen wir es nicht nur als unseren Wunsch, sondern vielmehr als unsere Aufgabe an, zunehmend mehr Frauen die Möglichkeit zu bieten, Vorschläge in der Gemeindearbeit mit einzubringen. Sie sind hiermit herzlichst eingeladen!!!

Ein Gentechnik-freies Thalheim

Durch einen Grünen-Antrag bei der letzten Gemeinderatssitzung ist es gelungen, das Thema Gentechnik in die Thalheimer Gemeindestube zu bringen und zu diskutieren.

Jetzt hoffen wir, dass es bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 16.12.04 einen Gemeinschaftsantrag von ÖVP, SPÖ, Grüne und FPÖ für ein starkes Zeichen aus Thalheim gegen Gentechnik veränderte Lebensmittel gibt. Näheres zum Thema Gentechnik erfahren Sie in unserer Homepage www.thalheim.gruene.at.

Mehr Umweltbewusstsein für Thalheim

Ein weiteres, wichtiges Anliegen für die nächsten Jahre ist den Grünen in unserer Gemeinde mehr Umweltbewusstsein zu erreichen, wie z.B. im Straßenverkehr, bei der Förderung von Alternativenergien, in der Natur die letzten noch nutzbaren Erholungsräume (Grünbereiche) zu erhalten und ein rücksichtsvolles Zusammenleben mit unseren Mitmenschen zu ermöglichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Thalheimer Grünen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2005.

Ihr
Marco Pointl
Fraktionsobmann der Grünen

EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG zu den 16. Thalheimer EISSTOCK-ORTSMEISTERSCHAFTEN 2005

am Samstag, dem 8. Jänner 2005, ab 07.45 Uhr
(Ersatztermin: Samstag, 15. Jänner 2005)
auf der Berger-Wiese in Steinhaus (Nähe Gasthaus Berger) auf NATUREIS

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim ladet zu den diesjährigen Eisstock-Ortsmeisterschaften herzlich ein.
WICHTIG: ES DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH HOLZSTÖCKE VERWENDET WERDEN!

VERANSTALTER:	Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Organisation u. Durchführung:	ASKÖ Thalheim - Sektion Stockschießen
Teilnahmeberechtigt:	Alle Thalheimerinnen und Thalheimer sowie jene Personen, die einem Thalheimer Sportverein angehören bzw. Beschäftigte in Thalheimer Betrieben.
Anmeldungen:	Ab sofort beim Marktgemeindeamt Thalheim (Tel. 07242/47074-11, Frau Kerbl; Fax-Nr. 07242/47074-17; E-Mail: claudia.kerbl@thalheim.at)
Nenngeld:	€ 10,00 / Moarschaft (bestehend aus 4 Personen)
Anmeldeschluss:	Bis längstens Freitag, dem 7. Jänner 2005, 12.00 Uhr
Austragungsmodus:	6 Kehren, gezählt wird olympisch
Siegerehrung:	Im Anschluss an die Finalspiele im Dorfcafe Thalheim

Für den Sportausschuss:
Ing. Klaus MITTERHAUSER eh.
Obmann

Volksschule Thalheim

Viele Farben hat der Herbst!

Unter diesem Motto veranstaltete die 3c der Volksschule Thalheim mit ihrer Klassenlehrerin Gabriele Schwaberger am Donnerstag, 11. 11. im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim eine musikalisch umrahmte "Dichterlesung". Schon beim Betreten des Saales stimmte die von fleißigen Schülereltern kunstvoll angebrachte Dekoration in das bevorstehende Ereignis ein. Bei den Poeten handelte es sich um die Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht zu den verschiedensten Facetten des Herbstes lyrische Texte verfasst und darin ihrer Phantasie freien Lauf gelassen hatten. Teils selbstbewusst, teils etwas zaghaft trugen sie ihre Kleinkunstwerke einem aufmerksam lauschenden Publikum vor. Zwischen den einzelnen Themenblöcken erfreute der Schulchor - ebenfalls unter der Leitung von Frau Schwaberger - die Herzen der ZuhörerInnen. Genau genommen waren es sogar zwei Chöre - insgesamt mehr als 50 SchülerInnen - die bei dieser Veranstaltung erstmals gemeinsam zu hören waren. Es ist wirklich bewundernswert, was die Kinder in den 9 Wochen seit Schulbeginn bereits gelernt haben. Das stellte auch Frau Direktor Zita Denk bei ihren Dankesworten am Ende des rundum gelungenen Nachmittages fest.

NEWS VON DER FACHHOCHSCHULE WELS: Industriell einsetzbarer Computertomograf

Am 1.12.04 wurde an den Fachhochschulstudiengängen der erste industriell einsetzbare Computertomograf seiner Bestimmung übergeben.
Dies unterstreicht die führende Stellung der Fachhochschule Wels mit dem Schwerpunkt Mechatronik. Die Fh-Wels sicherte sich einen der größten Förderbrocken im Rahmen des FH-Plus-Programms der Bundesregierung und kann mit dem ersten industriellen Computertomografen für zerstörungsfreie Werkstoffprüfung in Österreich ein fünfjähriges Forschungsprojekt im Umfang von 3,5 Mio. Euro starten. Davon finanziert 1,9 Mio. Euro das Infrastrukturministerium, 1,2 Mio. leisten Projektpartner der Wirtschaft und den Rest steuert die Fachhochschule bei.
Der Computertomograf ist eine Novität in Österreich und dient der absolut exakten zerstörungsfreien Werkstoffprüfung.
Firmen, die derartige Prüfungen benötigen, lesen sich wie das WHO-is-WHO der oberösterreichischen Industrie. Das High-Tech-Gerät bringt den am Forschungsprojekt beteiligten Firmen wie z.B. FACC in Ried, Gruber & Kaja in Traun oder Fronius in Wels neue Wettbewerbschancen durch effizientere Werkstoffprüfung. "Bisher mussten Unternehmen ihre Werkstoffe zur Auswertung nach Deutschland oder Frankreich schicken, jetzt können wir diese Analysen in Wels vornehmen".

Was ist nun der Nutzen dieses Gerätes?
In die Dinge hineinzuschauen, Werkstoffe und Werkstücke so zu prüfen, dass ihre weitere Verwendung nicht beeinträchtigt und ihre Form nicht verändert wird eben zerstörungsfrei *, ist ein häufiger Wunsch der Qualitätssicherung. Die Röntgen-Computertomografie (CT) ist eine Methode, die diese Anforderungen ausgezeichnet erfüllt. CT ist eine zerstörungsfreie Methode, um Bauteile 3-dimensional zu vermessen, um versteckte Fehler (z.B. Lunker, Risse, Verunreinigungen, Poren, Materialfehler, Materialübergänge,...) in der Tiefe eines Werkstoffes zu detektieren oder um Veränderungen von Bauteilen während eines Prozesses zu beobachten. Mit einem CT kann man Innenflächen vermessen, die sonst keiner Methode zerstörungsfrei zugänglich sind.

Die Hauptanwendungsfelder von CT, die an der FH Wels untersucht werden, sind:

- **Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung von Leichtmetall - und Kunststoffkompositen, von Keramiken und von metallischen Werkstoffen**
- **Zerstörungsfreie 3D-Vermessung, insbesondere von Innenflächen**
- **Soll-/Ist-Vergleich von CAD- mit CT-Messdaten**
- **In-situ Untersuchungen von Prozessen**

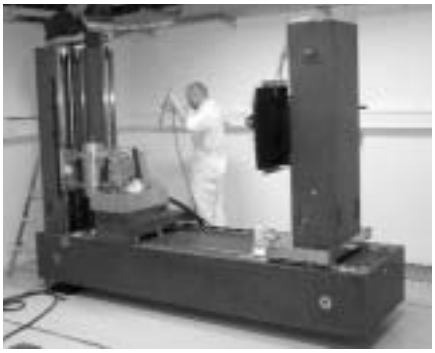

Bild l. die Innovation der Fh-Wels:
Industriell einsetzbarer Computertomograf

Ein Bericht von Mag. Helmut Bouchal
Professor an der Fh-Wels

Berufsschule, die Spaß macht

In der Berufsschule 3 in Wels macht das Lernen noch mehr Spaß. Wie geht denn das? "Wir gestalten den Unterricht so praxisnah und aktuell wie möglich," erklärt Schuldirektor Host Demmel. Wie geht das konkret? "Indem wir Schulstunden in den Ausbildungsbetrieb verlegen."
Intersport Eybl arbeitet als moderner Betrieb eng mit der Berufsschule zusammen. Für die Eybl-Lehrlinge, die in der Berufsschule 3 ihre Theorieausbildung absolvieren, findet der Warenkunde- und Verkaufskundeunterricht beim Eybl statt. Kürzlich wurde die Laufsportabteilung zum Klassenzimmer. Da referierten die künftigen Top-VerkäuferInnen über die Auswahl des richtigen Laufschuhes und erklärten das Zwiebel-Schicht-System. Großes Lob kam vom lauffreudigen Welser Bürgermeister Dr. Peter Koits für das innovative Schulprojekt wie auch für die informativen Schüler-Referate.

v.l.n.r.: Schüler der BS 3, Wels; Stefan Kohlbauer (Lehrlingsbetreuer Intersport Eybl), Bürgermeister Dr. Peter Koits, Dieter Gasperlmair (Geschäftsführer Intersport Eybl); OSR BD Horst Demmel, BL Gerhard Gruber. Michael Stefani - bei der Laufanalyse auf dem Laufband.

Auch Resch&Frisch kooperiert mit der Welser Berufsschule. Die Schüler und Schülerinnen arbeiten im Unterricht mit Dekorationsmaterial des Großbäckers. Der Warenkundeunterricht wird mit Originalware gestaltet. Praxisnäher geht's nicht. Die Resch&Frisch-Lehrlinge freuen sich. Sie sind bestens gerüstet für die Fragen der anspruchsvollen Kunden. Auch Bürgermeister Edlinger schätzt die kompetente Beratung der angehenden VerkäuferInnen, die von Beginn der Lehrzeit an in der Kundenberatung eingesetzt werden.

v.l.n.r.: Jasmin Thallinger, Cérimovic´ Adisa und Bürgermeister Gerhard Edlinger beim Verkaufsgespräch in der Resch & Frisch Filiale in Thalheim

Ein Bericht von Werner Maurer

Die Landesmusikschule Thalheim informiert:

Oö. Jugendsinfonieorchester - CD ab sofort erhältlich!

Das Oberösterreichische Jugendsinfonieorchester hat beim Konzert im Linzer Brucknerhaus am 19.10.2004 seine noch druckfrische CD mit Werken von Ravel, Respighi und Tschaikovsky präsentiert. Diese enthält das Programm, welches am 1. Juni 04 im Thalheimer Sportcenter eindrucksvoll vorgetragen wurde.

Weitere Informationen dazu unter www.ooejo.eduhi.at
Die CD ist um € 15.- in der LMS- Thalheim erhältlich, Tel.: 07242/65297

OÖ. Landeskulturpreis an Helmut Schmidinger

Schon wieder ist die Landesmusikschule Thalheim in Sachen Preise und Auszeichnungen in den Schlagzeilen. Man ist es bereits gewohnt, dass die LMS-Thalheim-SchülerInnen jährlich bei den Prima La Musica-Wettbewerben tüchtig abräumen. Jetzt hat es auch einen LMS-Lehrer "erwischt". Helmut Schmidinger, seines Zeichens Klavier- und Kompositionslehrer, hat den oö. Landeskulturpreis für Musik erhalten.
Schmidinger ist einer der erfolgreichsten österreichischen Komponisten der jungen Garde. Reich wird er nicht vom Komponieren. Aber er kann zunehmend davon leben. Seine Musikstücke werden vom Publikum begeistert aufgenommen. Schmidinger ist hierzulande einer der meist gespielten Komponisten. Viele Aufführungen, enthusiastische Kritiken, zahlreiche Aufträge von wichtigen Orchestern sprechen für den gebürtigen Welser, für den das Tonsetzen ein "schöner Handwerksberuf" ist.
Warum kommt Schmidinger beim Publikum so gut an? Für seine Musikschöpfungen nimmt er gerne Themen aus fremden Stücken auf und entwickelt sie neu. Damit entführt er die Zuhörer in klanglich vertraute und dennoch einmalige Hörwelten. Seine Musik ist verständlich. Das ist das Erfolgsgeheimnis des Künstlers, der bereits als 10-jähriger Bühnenerfahrung am Klavier sammelte.

Preisträger Helmut Schmidinger, der Mozarteum-Absolvent, unterrichtet nicht nur seit 10 Jahren an der LMS Thalheim, er komponiert auch Stücke eigens für unsere Musikschule.

VERANSTALTUNGEN in der LMS-Thalheim:

Dienstag, 1.2.2005, 19.00 Uhr: Faschingskonzert
mit dem Vokalensemble der Pfarre (Ltg. Prof. Wolfgang Kögler) und Schülern der Landesmusikschule Thalheim

Montag, 14.2.2005, 19.00 Uhr: musik@lyrik
Junge Autoren präsentieren ihre Werke. Die Musik, ausgeführt von Musikschülern, wird den Texten entsprechend angepasst bzw. komponiert.

Mittwoch, 16.2.2005, 19.00 Uhr: Vortragsabend
der Violoncelloklasse Judith Bik

Donnerstag, 10.3.2005, 19.00 Uhr:
"Wir machen Musik" - Konzert mit LehrerInnen der Landesmusikschule Thalheim

Dienstag, 15.3.2005, 19.00 Uhr: Vortragsabend
der Querflötenklasse Susanne Reifeneder

Vorankündigung Flohmarkt

Ein ***FLOHMARKT*** der Goldhaubengruppe findet am **Samstag, 5.** und **Sonntag, 6.**

März 2005

im Pfarrzentrum statt.

Auskünfte erhalten Sie bei
Fr. Marianne Holzinger, Tel. 44762 oder
Fr. Irmtraud Müller, Tel. 47576

ASKÖ Thalheim wünscht.....

frohe Festtage und einen energiereichen Start in ein gesundes Jahr 2005 !

Hirschspezialitäten aus eigener Produktion - Wildfleisch aus bäuerlichem Gehege

Wir verkaufen Top-Qualität ausschließlich von jungen Tieren.

Das Fleisch wird von der Schlachtung weg unter optimalen hygienischen Bedingungen gereift und verarbeitet.

Der Kunde bekommt das Fleisch so portioniert, wie er es gerne haben möchte.

Unsere Produkte:
- Schulter ohne Knochen
- Rücken ausgelöst
- Schlögl ausgelöst
- Schnitzel
- Ragout
- 5 kg Mischpaket
- Wildwürste hart
- Hirschspeck

Bestellung:
Fam. Gerhard Holzinger
Ottstorf 4
4600 Thalheim
Tel.: 07242/66277
Handy: 0699/13380799

Seelsorgeteam für die evangelischen Christinnen und Christen in Thalheim

"Wir haben ein Gesicht!"

Pfarrerrin Mag. Ingrid Bachler und Senior Mag. Bernhard Petersen sind das Seelsorgeteam für die evangelischen Christinnen und Christen in Thalheim und teilen sich die Aufgaben in der Pfarrgemeinde.

Wir laden alle ThalheimerInnen herzlich ein – wie bisher – unser vielfältiges Gottesdienstangebot zu beachten, sowie alle anderen Veranstaltungen, die dem Gemeindebrief „Impulse", der viermal im Jahr erscheint, zu entnehmen sind.

KONTAKT: Evangelische Pfarrgemeinde Wels, Martin Luther-Platz 1, 4600 Wels
Tel.: 07242/47 5 84, E-Mail: office@evang-wels.at

Freiwillige Feuerwehr Thalheim

Ihre Spende sorgt für mehr Sicherheit!

Geschätzte Thalheimerinnen,
geschätzte Thalheimer!

Auch in diesem Jahr wende ich mich im Namen unser aller Sicherheit mit der Bitte um Unterstützung an Sie. Im vergangenen Jahr 2004 waren die Männer der Feuerwehr Thalheim mehr als 200 Mal für ein sicheres Thalheim unterwegs – freiwillig! Eine Leistung, auf die ich als Kommandant besonders stolz bin, weil sie heute nicht mehr selbstverständlich ist. Mehr als 15.000 Stunden ihrer Freizeit haben die Feuerwehrmänner wurden für den Dienst am Nächsten geopfert.

Dank Ihrer steten und großzügigen finanziellen Unterstützung war es der Feuerwehr auch in diesem Jahr möglich, den erreichten Ausrüstungsstand zu sichern und zudem durch Neuanschaffungen weiter zu verbessern.

In den letzten Monaten sind in den Gemeinden unseres Landes immer wieder „Spendenvereine" und „Fördervereine" unterwegs. Diese geben vor, mit Ihren Spenden die „Feuerwehren Österreichs" mit Geräten und Fahrzeugen zu unterstützen. Es sind dies meist nicht nachvollziehbare Kanäle, in denen Ihre gut gemeinte Spende verschwindet – bei den Feuerwehren ist bis dato wenig bis nichts davon angekommen. Ich ersuche Sie deshalb, mit dem dieser Ausgabe beiliegenden Zahlschein die örtliche Feuerwehr direkt zu unterstützen. Ihr Geld kommt ausschließlich und in vollem Umfang Ausrüstungsankäufen zu Gute.

Um finanziell den anstehenden Aufgaben gewachsen zu sein, bitte ich Sie deshalb, uns auch wie in den letzten Jahren zu unterstützen. Für Ihre Hilfe bedanke ich mich bereits jetzt mit kameradschaftlichen Grüßen

Feichtinger

Ing. Josef Feichtinger
Feuerwehrkommandant

Homepage in Österreichs Top 10

5 HELME FÜR DIE BESTE FEUERWEHR-WEBSITE ÖSTERREICHS

Die Sicherheitsspezialisten von „Dräger" (Atem- und Körperschutzausrüstung) haben kürzlich den besten heimischen Feuerwehr-Auftritt im Internet gesucht. Das Angebot der Feuerwehr Thalheim schaffte es bis ins Finale und ladete unter mehr als 400 Teilnehmern auf dem sehr guten 9. Platz. Machen Sie sich selbst ein Bild:

www.feuerwehr-thalheim.at

Wir halten für Sie neben aktuellen Berichten auch umfangreiche Informationen über die Feuerwehr an sich, unsere Arbeit, unsere Aufgaben und unsere Ausrüstung bereit.

Sicherheit in Tiefgaragen

Um die bestmögliche Sicherheit in den zahlreichen Tiefgaragen im Ortszentrum gewährleisten zu können, stand die gefährliche Brandbekämpfung kürzlich im Mittelpunkt der Übung aller drei Thalheimer Feuerwehren. Angesichts aktueller Ereignisse in der Schweiz, bei denen sechs Feuerwehrmänner den Tod fanden, war für die örtlichen Feuerwehren der Probelauf für die Tiefgaragensicherheit erfolgreich. Im Mittelpunkt der Ausbildung stand vor allem das sichere Vorgehen der Feuerwehrmänner, die rasche und möglichst schonende Bergung der Verletzten sowie schließlich das Löschen des angenommenen Brandes.

Unser aktueller Tipp für Ihre Sicherheit!

Damit das Weihnachtsfest die einzige Bescherung für Sie bleibt

Alle Jahre wieder stehen Christbäume in fast allen Häusern, werden in der Adventszeit Kerzen und Räucherstäbchen entzündet. Woran Sie dabei denken sollten: Es ist das gleiche Feuer, das innerhalb von Sekunden einen besinnlichen Weihnachtsabend in eine Flammenhölle verwandeln kann.

- Achten Sie bei Kerzen auf genügend Abstand und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen.
- Unterlagen von Adventkränzen, Kerzen und Christbäumen sollten nicht brennbar sein.
- Vorhänge fangen leicht Feuer – achten Sie auf genügend Abstand zum Adventkranz / Christbaum.
- Spritzkerzen und Wunderkerzen sind beim Abbrennen mehr als 1000 Grad heiße Brandquellen – verzichten Sie darauf.

Was tun, wenn's trotzdem brennt?

Alarmieren! Retten! Löschen!

Die Reihenfolge einhalten und die Ruhe bewahren. Bei der Notrufnummer der Feuerwehr 122 bekommen Sie rasch schnelle Hilfe. Kinder, kranke und alte Menschen zuerst retten, erst dann versuchen, den Brand zu löschen. Gelingt das beim ersten Versuch nicht, den Raum bei geschlossenen Fenstern verlassen und die Türe schließen. Die Feuerwehr erledigt den Rest.

Wenn, dann lassen Sie's „richtig" krachen ...

Jedes Jahr werden zahlreiche Menschen durch unsachgemäßes Hantieren mit Feuerwerkskörpern schwer verletzt oder gar getötet. Wenn Sie auf den Silvesterkrach nicht verzichten wollen, sagen wir Ihnen zumindest, wie Sie sich dabei richtig und sicher verhalten.

- Sind Sie Zuseher, halten Sie Abstand und gehen Sie aus der Schusslinie.
- Raketen niemals aus der Hand abschießen.
- Nicht gegen den Wind schießen.
- Nicht zündende Raketen oder Böller liegenlassen. Unterlassen Sie erneute Zündversuche.
- Rohrkrepierer in einem Kübel Wasser vernichten.

Halten Sie sich an diese Grundregeln, sollte einem guten Rutsch ins neue Jahr nichts im Wege stehen!

stets aktuell informiert – www.feuerwehr-thalheim.at

Weltspartagsempfang 2004

Besonders gut war die Stimmung auch beim diesjährigen Weltspartagsempfang am 29. Oktober 2004 im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim.
Vertreter der Marktgemeinde Thalheim - allen voran Bürgermeister Gerhard Edlinger - gaben sich ein "Stelldichein". Mit Schmankerln aus Küche und Keller ließ die Belegschaft der Raiffeisenbank Wels Süd im gemütlichen und unterhaltsamen Kreise mit ihren Kunden die Raiffeisen Spartage 2004 ausklingen.

Bild von links nach rechts:
Geschäftsleiter Franz Stockinger, Bgm. Gerhard Edlinger, Geschäftsleiter Peter Pfob, KR Dir. Heinz Angerlehner, Dir. Zita Denk, Pater Arno Jungreithmair, Amtsleiter Leo Jachs, Regionalleiter Fritz Gatterbauer, Geschäftsleiter Hannes Breitwieser, Vizebgm. Harald Böck.

Elektro Baier ist größer und schöner

Seit September 2004 präsentiert Elektro Baier sein Sortiment auf vergrößerter Verkaufsfläche. Die Wiedereröffnung des Familienbetriebes in der Rablstraße war ein gesellschaftliches Ereignis, dem die Welser Politprominenz den rechten Glanz verlieh.
Das Unternehmen Baier existiert seit 1957. Die dritte Generation geht noch in die Schule und schnuppert so nebenbei schon Firmenluft.
Die tragenden Säulen von Elektro Baier sind die kompetente Kundenbetreuung durch Spezialisten, das reine Markenartikel-Sortiment und die eigene Reparaturwerkstatt plus Hausservice. Scharf kalkulierte Preise halten jedem Vergleich mit den Großmärkten stand.

Vortrag für Blinde und Sehschwache

Seniorenbund und Pensionistenverband laden zu einer Informationsveranstaltung :

Thema:
Altersbedingte Makula-Degeneration des Auges (AMD)
Zeit: Freitag, 14. Jänner 2005, 15.00 Uhr
Ort: Raiffeisensaal in Thalheim bei Wels, Rodlbergerstraße (hinter der Raika Thalheim)

Was ist AMD?
Die Altersbedingte Makula-Degeneration ist eine gefährliche, völlig schmerzfreie Augenerkrankung, die jedoch sehr einfach diagnostiziert und bei rechtzeitiger Erkennung wirksam bekämpft werden kann. Jede/r Vierte über 65-Jährige ist beginnend bis stark von AMD betroffen. Die Krankheit ist die häufigste Ursache für starke Sehbehinderung und Erblindung bei über 50-Jährigen in Österreich.

Rat und Tat für Arbeitgeber und Menschen mit Behinderung

Jeder Mensch kann im Berufsleben Höchstleistungen erbringen, wenn er genau dort eingesetzt wird, wo seine Stärken liegen. Das gilt für behinderte Menschen genau so wie für nicht behinderte. Völlig zu Unrecht haben es Personen mit Behinderung viel schwerer, einen Arbeitsplatz zu bekommen. Schade, wenn die Qualitäten, Fähigkeiten und der Leistungswille behinderter Menschen brach liegen und dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen.
Die Arbeitsassistenz der Volkshilfe greift unterstützend ein. Sie bringt ArbeitgeberIn und Menschen mit körperlichen, geistigen oder mehrfachen Behinderungen zusammen. Die Arbeitsassistenz ist ein kostenloser Service für DienstgeberIn und für Betroffene.

Will ein/e UnternehmerIn eine Person mit Behinderung einstellen, kommt die Arbeitsassistentin in den Betrieb und klärt rechtliche Fragen, kümmert sich um finanzielle Förderungen und berät bei der behindertengerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes. Sie hilft bei der sozialen Eingliederung des neuen Mitarbeiters oder der neuen Mitarbeiterin und steht in Konfliktsituationen beratend zur Seite.
Menschen mit Behinderung wenden sich an die Arbeitsassistenz, wenn sie eine Arbeit suchen. Die Arbeitsassistentin bietet Begleitung und Beratung an, um für den Arbeitsplatz fit zu werden. Sie unterstützt den neuen Mitarbeiter/die neue Mitarbeiterin bei der Integration in die Firma. Treten am Arbeitsplatz Probleme auf oder ist der Arbeitsplatz gefährdet, sucht sie gemeinsam mit dem/der Betroffenen eine Lösung.

KONTAKT:
Arbeitsassistenz der Volkshilfe OÖ
Franz-Fritsch-Straße 11, 4600 Wels
Tel.: 07242/2088-2433, Fax: 07242/2088-2431,
mobil: 0676/8734 1178
E-Mail: gerlinde.hochhauser-krump@volkshilfe-ooe.at

Information der Jägerschaft

Aus gegebenem Anlass möchte die örtliche Jägerschaft über das Jagdrecht und die Wildökologie informieren:

Das Jagdrecht erfließt aus dem landwirtschaftlichen Grundeigentum, das heißt, jagdberechtigt ist jeder Bauer. Nicht jeder Grundbesitzer darf jedoch die Jagd für sich auf seinem Grund ausüben. Das Jagdgesetz sieht vor, dass das Jagdrecht innerhalb einer Gemeinde von den Bauern an einen Jagdausübungsberechtigten (Einzelperson oder Jagdgesellschaft) zu verpachten ist.
Als Vertreter der Bauern fungiert hier der Jagdausschuss, der aus neun Personen besteht. Sechs davon werden vom Ortsbauernausschuss und drei vom Gemeinderat gewählt. In der Gemeinde Thalheim sind daher die Vertragspartner für das zu verpachtende Jagdrecht der Jagdausschuss einerseits und die Jagdgesellschaft, also die Jäger, andererseits.
Aus dieser Konstellation heraus ergibt sich, dass die Jäger nur für landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Kulturen bei auftretenden Wildschäden zuständig sind. Davon nicht betroffen sind daher Gewächse jeder Art in Hausgärten, allein stehende Obstbäume oder Ziersträucher. Diese haben die Besitzer selbst zu schützen.
Nun ergibt sich vermehrt die Situation, dass in Siedlungsrandlagen, besonders an Waldrändern, sich Wild an die "Gustostückerl" in verschiedenen Hausgärten heranmacht. Besonders Rehe haben sich in den letzten Dezennien als die klassischen Kulturfolger entwickelt und sehr schnell erkannt, wo sie in Ruhe leben können und gute Nahrung zu finden ist.
Dort und da entsteht daher ein gewisses Naheverhältnis zu den Wildtieren. Man kann sie ungestört vom Fenster aus beobachten, wie sie in den Nachbargrundstücken äsen und ihre Kitze großziehen. Kein Mensch dürfte ihnen etwas zu Leide tun. Wagen sie sich allerdings in den eigenen, mit viel Geduld und persönlichem Aufwand gestalteten Garten, sieht die Situation anders aus.
In diesem Fall erlaubt es das Jagdgesetz, dass jedermann Wild von seinen Grundstücken vertreiben oder davon abhalten kann. Man darf dazu allerdings keine Schusswaffen oder Schreckschussanlagen gebrauchen oder gar das Wild mit Hunden hetzen. Rehe vermehren sich aber auch und es ist die gesetzliche Aufgabe des Jägers, die Wildbestände in dem Ausmaß zu halten, dass Wildschäden in Wald und Flur möglichst vermieden werden.
Die Abschusszahlen werden jährlich von den Bauernvertretern gemeinsam mit den Jägern festgelegt und von der Bezirksverwaltungsbehörde per Bescheid vorgeschrieben.
Bei den zu tätigenden Abschüssen ist jedoch auch die Sicherheit oberstes Gebot. Daher bedarf es bei Siedlungsrandgebieten größter Sensibilität. Wie oben beschrieben, möchte man einerseits Wild sehen, andererseits muss es an die Lebensraumkapazität angepasst und soll es jagdlich genutzt werden. Diese Diskrepanzen zu vermeiden ist nur möglich, wenn alle Betroffenen (Gartenbesitzer und Jäger) sich einigen und die jeweilig anderen Interessen verstehen. Es darf also nicht sein, dass die Jäger zum Sündenbock für die Wildverbisse in solchen Gebieten gemacht und im umgekehrten Fall als "Bambimörder" beschimpft werden.
Die Jägerschaft bietet in solchen Fällen allen Betroffenen ihre Hilfe an und ist bestrebt, bei solchen Problemen gemeinsam zu einer Lösung zu finden. Scheuen Sie also nicht, Gespräche mit den Jägern zu suchen. Die Thalheimer Jäger sind gerne bereit, mit Ihnen zu sprechen, Ihre Anliegen anzuhören, Tipps zu geben, aber auch die eigenen Standpunkte klarzulegen und zu begründen.

Im Sinne eines guten Miteinander von Mensch, Wild und Natur ersucht die Jägerschaft alle um gegenseitiges Verständnis und Unterstützung.

Keine Privatfeuerwerke ohne Genehmigung

Das Abschießen von Feuerwerken ist in. Für viele private Feste, Jubiläen, runde Geburtstage und Hochzeiten ist ein anständiges Feuerwerk der Höhepunkt des Abends. Des einen Freud, des andern Leid. Ein ordentliches Feuerwerk macht einen gehörigen Krach. Die Folge ist eine zunehmende Beschwerdeflut wegen nächtlicher Ruhestörung durch Lärmbelästigung.
Wenn Sie Ihr Fest mit Feuerwerks- und Raketenzauber krönen wollen, brauchen Sie eine Bewilligung. Die wichtigsten Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes:

1. Großfeuerwerke (Klasse IV) und Gartenfeuerwerke (Klasse III) dürfen nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft abgeschossen werden. Rechtzeitige Antragstellung ist zu empfehlen, da diese Feuerwerke kommissioniert werden müssen.

2. Kleinfeuerwerke (Klasse II) sind im Ortsgebiet gesetzlich untersagt.
Ausnahme: Der Bürgermeister kann per Verordnung Teile des Ortsgebietes vom Verbot ausnehmen. Ausnahmeregelungen für Einzelpersonen sind nicht möglich.

3. Alle pyrotechnischen Gegenstände (einschließlich Abbrennen von Feuerwerken) sind ausnahmslos verboten in der Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenhäusern, Kinder-, Alten-, Erholungsheimen.

Mehr Informationen: Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Tel. 07242/618-0

Musikalischer Herbst bei der Trachtenkapelle Thalheim

3. Oktober 2004: Unsere Trachtenkapelle wirkte beim Musikfest in Garsten in der Schachnerhalle mit ihrem Frühschoppenprogramm sehr erfolgreich mit !

Die Hauptveranstaltung im Herbst war das **HERBSTKONZERT am 23. Oktober 2004** im Gemeindefestsaal. Ein ansprechendes, abwechslungsreiches Musikprogramm hatte die mehr als 250 Besucher erwartet. Kapellmeister Karl Zehetner und das für dieses spezielle Programm verstärkte Blasorchester begeisterten die beifallsfreudige Zuhörerschaft. Als Höhepunkt im Konzertablauf sind besonders erwähnenswert das Lehar-Duett "Lippen schweigen", eindrucksvoll vorgetragen von den Stargästen des Abends Cornelia Pargfrieder und Josef Zehetleitner. Weiters das Xylophonsolo "Amorada", schwungvoll gespielt von Simone Walchshofer, welche im zweiten Konzertteil auch als Sängerin ihr Talent zeigte. Zwei flotte Musikstücke, vom Holzbläserensemble unter Stefan Kalchmair vorgetragen, ergänzten die Darbietungen des Orchesters, welches mit sowohl getragenen, als auch betont rhythmischen Klängen den Gemeindefestsaal gleichsam in Schwingungen versetzte. Der als zweite Zugabe inszenierte "Musikerstreik" (ein recht spektakuläres Musikstück) sorgte für einen heiteren Konzertabschluss.
Eingangs konnte Vereinsobmann Martin Roither zahlreiche Ehrengäste und Vertreter befreundeter Vereine begrüßen. Durch das Programm führten Petra Pühringer und Christoph Steinkogler. Resume: ein sehr positives Lebenszeichen der Trachtenkapelle als aktiver Kulturträger unserer Marktgemeinde Thalheim.

Ein Bericht von Klaus Boxleiter

Vereinsleitung und MusikerInnen der Trachtenkapelle Thalheim wünschen allen FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT 2005 !

Mit viel Schwung ins neue Garten- und Jubiläumsjahr 2005

Das Jahr 2004 verging im Fluge und das Jubiläumsjahr 2005 wirft seine Schatten voraus.
So fanden heuer 2 Ausflüge statt: Im April besuchten wir die Kräuterfamilie Kainberger in Haslach beim “Tag der offenen Tür “ und im August trafen wir den “Agrarrebellen” Sepp Holzner am Krameterhof in Ramingstein. Im Frühjahr wurde die Bildsäule in Schauersberg mit 4 Votivbildern geschmückt und am 30. Mai feierlich von Pater Arno Jungreithmaier gesegnet. Wir pflanzten eine Sommerlinde am Feuchtbiotop Weiherstraße nach einer Stiftung von Hrn. KR Dir. Heinz Angerlehner.

Schließlich beteiligte sich der Verschönerungsverein auch heuer wieder beim Thalheimer Advent mit selbstgebastelten Kränzen, Zierkerzen, Buchskugeln und so manchen weihnachtlichen Aufputz mit freundlicher Unterstützung der Firma Lebenslust.

Im Jahr 2005 begeht der Verschönerungsverein sein 30. Bestandsjubiläum, wozu einige Vorhaben geplant sind (Herausgabe einer Festschrift, Ortswanderkarte, Fachvorträge und Blumenschmuckaktion).

Verschönerungsverein Thalheim bei Wels

Verein für Heimat- und Ortsbildpflege: Blumenschmuck, Denkmalschutz, Wanderwege, Aulehrpfad, Grünanlagen, Sitzbänke, Kleindenkmäler, Heimatbuch...

Wir danken unseren Mitgliedern und Sponsoren für Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung und wünschen allen ThalheimerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Gartenjahr 2005.

Ein Bericht von Ing. Hellmut Reiter
Obmann des Verschönerungsvereins Thalheim bei Wels

Suchen Sie ein bewegendes Weihnachtsgeschenk?

Mit dem TSC-Sportscheck schenken Sie Gesundheit, Entspannung und Wohlbefinden!

TSC
THALHEIMER SPORTCENTER

Nirgendwo spielen Sie günstiger Tennis ...

... als im Thalheimer Sportcenter!

Der Preishit für alle Tennisbegeisterten und Familien: Ab sofort spielen Sie im Thalheimer Sportcenter jeden Sonntag von 9.00 bis 19.00 um sportliche € 12,50 pro Stunde und Platz!

Happy Tennis mit der Thalheimer „Happy Card. Mit der Happy Card spielen Sie von 1. Dezember 2004 bis 30. April 2005 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 um nur € 79 *. Wenn Sie wollen sogar jeden Tag!
*Pro Tag nur eine Stunde möglich

Mit der „happy card" spielen Sie 5 Monate Tennis und das um nur 79 Euro!

Jeden Sonntag von 9.00 bis 19.00 Uhr um nur 12,50 pro Stunde und Platz!

Thalheimer Sportcenter • Poeschlstraße 2 • 4609 Thalheim/Wels
Tel.: 07242/56 127 • www.tsc-online.at • Hotline: 0664/424 99 22

Haben Sie **NOCH FRAGEN???**

TSC im Internet: **www.tsc-online.at**

TSC-Hotline: **0664/42 49 922**

Thalheim in Bewegung - ein Rückblick:

Der Thalheimer Straßenlauf fand am 19. September in seiner 5. Auflage statt. Er war wieder ein glatter Erfolg mit lauter zufriedenen TeilnehmerInnen. Zwar war das StarterInnenfeld mit 700 Personen im Vergleich zu den Vorjahren ein wenig kleiner. Das tat der tollen Stimmung bei perfektem Laufwetter keinen Abbruch. Die Organisatoren, immer am Puls der Zeit, haben die Veranstaltung um einen Nordic Walking-Bewerb erweitert.

THALHEIM LÄUFT

Dr. Reinhold Zischkin forderte auf zum "Innehalten und Kraft tanken"

Zum umfassenden Wohlbefinden gehört nicht nur die Bewegung des Körpers, sondern auch die Bewegung im Kopf. Am 20. September, dem Tag nach dem großen Lauf, referierte Dr. Reinhold Zischkin in der Tennishalle zum Thema "Innehalten und Kraft tanken". Der Ganzheitsmediziner; Persönlichkeitstrainer und Therapeut begeisterte 400 Zuhörer mit brillanter Rhetorik und schauspielerischem Talent. Er sprach von Scheinbedürfnissen, Anpassung, verdrängten Gefühlen, Wertung, Kampf und Krampf, die das Leben unnötig schwer machen. Seine unterhaltsamen Anleitungen zur inneren Orientierung und Kraftquelle, zu neuer Lebendigkeit und Lebensfreude, zum Benutzen unseres freien Willens und zu mehr Selbstbestimmtheit überzeugten das Publikum bis in die hinterste Reihe. (www.thalheim.at / Gesundheit & Soziales / Gesunde Gemeinde Thalheim / Leichter Leben)

TSC-Jugendcamp: Fit durch Spiel & Spaß

TENNISSCHULE HIPFL
4600 Thalheim b. W., Poeschlstraße 2
Tel.: +43 664 / 260 64 88
e-mail: werner.hipfl@liwest.at

Bereits seit Oktober läuft mit großem Erfolg das TSC-Tennisjugendcamp. Erfahrene und gut ausgebildete Trainer machen die Kinder mit viel Spaß nicht nur fit für den Tennissport. Bei den wöchentlichen Trainings in den Kleingruppen mit drei bis vier Kindern ab dem vierten Lebensjahr ist ein Einsteigen jederzeit möglich. Training ist von Montag bis Samstag zwischen 14 und 18 Uhr. Gratis-Schnuppertraining ist ebenfalls möglich.
Die nächste große TSC-Jugendcamp-Aktivität ist die Weihnachtsfeier am 21. Dezember 2004. Nützen Sie den Jugendmitgliedsbeitrag 2005 von Euro 36,--! (Vorteil: Saisonmitglied-Ermäßigung beim Sommer-Feriencamp und beim Frühjahrstraining).

Auf einen Anruf freut sich Werner Hipfl: Tel: 0664/260 6 488 oder Mail: werner.hipfl@liwest.at

Diözesan-Sport-Gemeinschaft Thalheim: 40 Jahre Gemeinschaft und Liebe zum Sport

Die Diözesan-Sport-Gemeinschaft wurde 1964 gegründet und feierte am 20. November 2004 das 40-jährige Bestandsjubiläum. Geladen waren Mitglieder und Unterstützer, die Partner, wie Marktgemeinde und Repräsentanten der anderen Sportvereine, sowie die Sponsoren. In den Anfangsjahren wurde ein guter Boden gelegt, wo über die Jahre ein tolles Vereinsleben gewachsen ist.

Mannschaft 1972 noch am alten Sportplatz.

Die Gründungsmitglieder

Präsident Mag. Christian Zoidl verlieh die Verdienstzeichen

Glücklich zeigte sich Obmann Helmut Erhardt über den Umstand, weil immer wieder Leute gewonnen werden konnten, die die notwendige "Begeisterung und auch Liebe für den Fußball und den Verein" aufbringen. Die DSG ist auch im 40igsten Jahr voll "FIT". Im Zuge der Feier wurden besonders jene Mitglieder, die sich bis heute dem Verein besonders verbunden fühlen und sich einbringen, vor den Vorhang geholt.

Den 6 Gründungsmitgliedern Herbert Astecker, H.-J. Federschmidt, Peter Haidinger, Bernd Lindner, Herbert Öhlinger und Fritz Wildberger wurde das DSG-Verdienstzeichen in GOLD verleihen. Der Vorstand überraschte Obmann Helmut Erhardt - ihm wurde die Präsidentschaft auf Lebenszeit verliehen. "Jemand der mit so viel Liebe zum Verein steht, verdient diese Anerkennung", betonte Obmann-Stv. und Sportreferent Klaus Mitterhauser bei der Überreichung der Urkunde. Bei Lambert Mizelli, der guten Seele des Vereines, bedankten sich die Sportler mit einem "Relaxpaket" in Geinberg.

Das Verdienstzeichen in SILBER erhielten:
G. Diplinger, G. Fröstl, H. Fröstl, M. Gassl, P. Gassl, W. Harreither, M. Hartl, A. Huber, L. Jachs, K. Mitterhauser, W. Mörtenhuber, E. Möseneder, R. Wiery;

Darüber hinaus haben sich viele Mitglieder in den letzten Jahren verdient gemacht und das Vereinsleben aktiv mitgestaltet.

Bgm. Gerhard Edlinger überbrachte die Wünsche der Gemeindevertretung

Gratulierte ebenfalls: Vizebgm. Andreas Stockinger

Ein Team - Sport verbindet!

Auch sportlich gesehen war die DSG Thalheim in den letzten Jahren sehr erfolgreich. Der DSG - Landesmeistertitel konnte 8mal nach Thalheim geholt werden. Der bisher größte Erfolg gelang 1999 zum 35-Jahr-Jubiläum, wo Landesmeistertitel und DSG-Cup gewonne wurden.
Besonderen Anteil daran haben Spieler wie Robert Auinger, Robert Donev, Christian Haselgruber, Alfred Huber, Boris Klenner, Roman Spiegl und natürlich Horst Kromer.

Fußball bedeutet weit mehr als ein Ball und Bolzerei. Fußball ist ein Mannschaftssport, bei dem es auf das Zusammenspiel aller Beteiligten ankommt.

Ein großes Dankeschön richten die DSG-Sportler deshalb auch an die Marktgemeinde Thalheim für die Unterstützung der Vereinsaktivitäten. Eine tolle Sportanlage und die Turnhalle stehen seit Jahren kostenlos zur Verfügung.

Ein Bericht von KLaus Mitterhauser

Kapitän Robert Donev und Spielertrainer Roland Topf planen schon fürs Frühjahr

EINLADUNG
zum
40. DSG-Ball
Motto: " Eine Nacht in Venedig "
5. Februar 2005, 20 Uhr
Pfarrzentrum Thalheim

BERICHT DER SPORTUNION

Liebe Sportfreunde!

- **Die Bewegungsinitiative "FIT IS A HIT"** der Sportunion Österreich ist gelungen und brachte Motivation für Funktionäre und Mitglieder. Im Jahr 2005 wird der Landesverband Oberösterreich sein 60-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

- **Sektion Turnen:** Attraktives Kursprogramm (Rückenmobilisation, Beckenbodengymnastik, Bodyart, "Nordic Walking"). Viele junge und laufend geschulte Vorturner konnten gewonnen werden und dadurch ein Zulauf neuer Mitglieder erreicht werden.

- Beim **"Nikolausturnen"** am 3. Dezember 2004 wurde wieder eine tolle Leistungsschau der Sektion Turnen geliefert.

- **Sektion Fußball:** Größter Erfolg in der Clubgeschichte - **als Meister im Juni in die Bezirksliga West aufgestiegen** / als Aufsteiger mit 27 erreichten Punkten in der Herbstmeisterschaft wiederum den 2. Platz erreicht / toller Erfolg unseres Teams, beste Arbeit durch den Trainer Franz Ploier / Einsatz und Zusammenhalt der Funktionäre / **seit 07.06.2003 wurde kein Heimspiel verloren** / die Jugendarbeit kommt nicht zu kurz, **die U 13 unter Trainer Gregor Zeiser konnte den 2. Platz erreichen.**

Der Sport soll als Mittel zur Erziehung insbesondere der Jugend zur Fairness und Frieden, sowie als Gut des Lebens diesem dienen, nicht jedoch dieses beherrschen. Allen Funktionären, Mitgliedern, Spielern und Turnern besten Dank für die Mitarbeit im Verein, für das kommende Jahr 2005 wünsche ich allen Verletzungsfreiheit, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Ein Bericht von
Dr. Walter Holme, Gesamtobmann

ULIBALL [2005]

MEHR[WERT]BALL

Am Samstag, den 15. Jänner 2005, beginnt um 20.00 Uhr (Sektempfang ab 19.30 Uhr) im Pfarrhof der traditionelle Ball der Union Thalheim, Sektion Turnen. Trefft eure Freunde und Bekannten und verbringt in toller Atmosphäre einige schöne Stunden.
Wir bieten euch ein abwechslungsreiches Showprogramm. Zum Ausklang bringt euch unser kostenloser Taxidienst nach Hause.

Karten gibt es bei allen Mitgliedern der Union Turnen sowie bei der Raiffeisenbank Thalheim (Vorverkauf € 9,-- und Abendkasse € 11,--). Reserviert euch rechtzeitig die Eintrittskarten. Auf deinen Besuch freut sich die Union Thalheim.

Wir bitten alle Mitglieder der Union bei der Gestaltung unseres Balles aktiv und tatkräftig mitzuwirken. Gemeinsam machen wir den Ball wieder zum glanzvollen Höhepunkt der Ballsaison. Bitte macht Werbung für unseren Ball und nehmt selbst daran teil.

http://www.union-thalheim.at

Info für Land- u. Forstwirte

Rechtsanwalt

Dr. Paul Fuchs

bei Kauf-, Pacht- u. Übergabeverträgen von land- u. forstwirtschaftlichen Flächen ab 2005

Gesetzliche Änderungen in der Agrarpolitik der Europäischen Union reformieren auch in Österreich das für Landwirte geltende Subventionsrecht. Durch die GAP- Reform 2003 werden im Subventionswesen land -und forstwirtschaftlicher Betriebe, künftighin sogenannte Zahlungsansprüche geschaffen. Unabhängig von der konkreten Produktion werden nunmehr Subventionen nur mehr dann gewährt, sofern der Landwirt über sogenannte Zahlungsansprüche sowie eine entsprechende Flächenausstattung verfügt.

Bei den neu geregelten Zahlungsansprüchen handelt es sich um die in Zukunft zu gewährenden Subventionen, bezogen auf die bewirtschaftete Fläche. **Die mit den Zahlungsansprüchen zusammenhängenden Subventionen stehen jedoch nicht dem Eigentümer von land- u. forstwirtschaftlicher Flächen, sondern ausschießlich dem Bewirtschafter von Grundstücksflächen während des Bewirtschaftungszeitraumes 2000-2002 zu.** Nur dieser bewirtschaftende Landwirt hat **bis spätestens 15. Mai 2005** die entsprechenden Anträge bei der AMA zu stellen.
Die zugewiesenen Subventionsansprüche sind für den Bewirtschafter auch ohne Grundstücksflächen übertragbar, jedoch können diese bei Nicht-Ausnützung verfallen.

Bei der Gestaltung von Kauf-, Pacht- u. Übergabeverträgen über landwirtschaftlich genutzte Grundstücksflächen ist besonderes Augenmerk auf die Zahlungsansprüche als Prämienrechte zu legen. Besonders bei Abschluss derselben kann bei nicht Beachtung dieser Subventionsansprüche der Fall eintreten, das landwirtschaftliche Grundstücke erworben werden, die dazugehörigen Subventionsansprüche aber unberücksichtigt gelassen bleiben. Dies hat zur Folge, dass diese Flächen für den Erwerber nicht rentabel bewirtschaftet werden können.

Die selbe Situation stellt sich bei Bewirtschaftungsverpflichtungen nach den Bestimmungen des ÖPUL (österreichisches Programm einer umweltgerechten Landwirtschaft). Auch hiebei hat man bei der Gestaltung von Kauf-, Tausch- und Pachtverträgen besonderes Augenmerk auf die Bewirtschaftungsverpflichtungen zu legen, um Rückzahlungsverpflichtungen des Vorbewirtschafters zu vermeiden.

Dr. Paul Fuchs empfielt daher dringend bei Gestaltung von Kauf-, Pacht- u. Übergabeverträgen land- u. forstwirtschaftlicher Grundstücksflächen die agrarrechtlichen Subventionsbestimmungen zu beachten.

Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Paul Fuchs hat sich auf die Ausarbeitung von land-, und forstwirtschaftlichen Grundstückstransaktionen spezialisiert. Sie steht zu einem kostenlosen Informationsgespräch gerne zur Verfügung.

Rechtsanwalt
Dr. Paul Fuchs
Verteidiger in Strafsachen

4600 Thalheim, Raiffeisenstr. 3
Tel.: 07242 / 59210 Fax DW 10
e-mail: office@paul-fuchs.at

TIPPS VOM GEMEINDEANWALT
Dr. Walter Holme

Dr.-Koss Straße 3, 4600 Wels
Tel. Nr. 07242-67354-0, Fax.Nr. 07242-67354-50, E-Mail: kanzlei@holme.at

I. Haftung bei Schäden durch Dachlawinen:

Gemäß § 1319 ABGB hat der Besitzer eines Gebäudes für jene Schäden einzustehen, welche jemand durch Einsturz oder Ablösung von Teilen eines Gebäudes erleidet. Eine Haftung liegt insbesondere dann vor, wenn der Schaden aus einer mangelhaften Beschaffenheit des Gebäudes oder eines angebrachten Werkes resultiert, wo der Besitzer nicht beweisen kann, dass er jede zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet hat.

- Der Hauseigentümer ist nach dieser Gesetzesstelle grundsätzlich verpflichtet, bei Auftreten von Tauwetter und damit verbundener Gefahr des Abgehens von Dachlawinen unverzüglich Warnstangen aufzustellen und für eine baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen. Wird diese Verpflichtung verletzt, liegt ein haftungsbegründendes Verschulden vor.

- **Vorsicht:** Das bloße Aufstellen von Warnstangen reicht nicht generell aus, um jede Haftung abzuwenden. Die Umstände des Einzelfalles sind stets zu berücksichtigen. Gegebenenfalls trifft einen Passanten oder Autobesitzer, der durch eine abgehende Dachlawine geschädigt wird, bei objektiver Erkennbarkeit der Gefährdungslage ein Mitverschulden am Schadenseintritt.

TIPP:

Der Liegenschaftseigentümer hat für die Entfernung von Schnee und Eis von den Dächern zu sorgen oder eine diesbezügliche Firma zu beauftragen, andererseits auch bei auftretender Gefährdung ausreichend zu warnen !

II. Sozialhilfegesetz:

Gemäß § 48 OÖ. Sozialhilfegesetz 1998 sind bei Schenkungsverträgen zum Ersatz der Kosten für z.B. Heimpflege auch Personen verpflichtet, denen der Empfänger sozialer Hilfe in den letzten fünf Jahren vor Beginn der Heimpflege Vermögen verschenkt bzw. übertragen hatte. Die Ersatzpflicht ist mit Höhe des Geschenkwertes begrenzt.

Eine Ausweitung der Frist von fünf Jahren auf eine längere Dauer dieser Zahlungsverpflichtung ist in den nächsten beiden Jahren zu erwarten.

TIPP:

Sollte im nächsten Jahr eine Schenkung geplant sein, wäre diese noch für heuriges Jahr anzuraten. Ihr Notar oder Rechtsanwalt berät sie gerne.

Neue Lungenfacharztpraxis in Thalheim

Dr. Bernhard Forstner hat in der Traunufer Arkade seine Ordination eröffnet
Die Traunufer Arkade als Ärztezentrum wächst - mit Dr. Forstner eröffnet die siebente Ordination in dem zentral gelegenen Komplex.

Eine moderne Lungenfacharztpraxis stellt sich vor :
Die Ordination ist nach den modernsten Gesichtspunkten ausgestattet und bietet alle Untersuchungsmöglichkeiten zur umfassenden lungenfachärztlichen Untersuchung und Therapie.

- **Moderne Lungenfunktion mit dem Bodyplethysmographen**
- **Allergiediagnostik und Therapie**
- **Blutgasanalyse**
- **Blutuntersuchungen**
- **Belastungsuntersuchungen**
- **Röntgendiagnostik - mit strahlenverminderter Technik**
- **Ambulante Schlaflabordiagnostik**
- **Rauchervorsorge und Rauchertherapie**
- **Sportmedizinische Untersuchung**
- **Fliegerärztliche und tauchärztliche Untersuchung**

Unser Team steht jederzeit für Fragen und Terminvergaben zur Verfügung. Unsere Devise ist die höchste Zufriedenheit unserer Patienten bei optimaler medizinischer Versorgung. Dazu zählt auch die rasche Terminvergabe, auch abends und Samstag vormittags.
Mein besonderes Anliegen ist die Allergiediagnostik, auch die Rauchervorsorge - die als Vorsorgemaßnahme eine besondere Bedeutung gewinnt in Anbetracht der schweren Raucherkrankheiten. Auch die schlafmedizinische Untersuchung mit dem ambulanten Schlaflabor ist neben der sportmedizinischen Untersuchung ein wesentlicher Teil der pneumologischen Arbeit in meiner Ordination.
Keine Angst vor den Kosten eines Wahlarztbesuchs - die Verrechnung erfolgt genau nach den Tarifen der Kassen - so dass fast die gesamte Summe refundiert wird.

Soforttermine unter :
07242 351585 Fax: -4
Traunufer Arkade 1
4609 Thalheim bei Wels
office@derlungenarzt.at

UNSER TEAM

FASHION NAILS

Ihr neues Nagelstudio in Thalheim!

Wollen Sie mit schönen Nägeln und gepflegten Händen die Feiertage genießen und ins neue Jahr starten? Dann besuchen Sie uns im Studio und lassen Sie sich ausführlich beraten. Auf Wunsch modellieren wir Ihnen auch gern einen kostenlosen Probenagel!

In unserem Sortiment ist für jeden etwas dabei!

Unsere Leistungspalette reicht von Geltechnik, Arcyltechnik, Schablonentechnik über Fußmodellage, Nail Art, Maniküre bis hin zur Paraffinbehandlung mit Handmassage!

Zufriedene Kunden, optimales Preis-Leistungsverhältnis und hohe Qualität wird bei uns großgeschrieben, deshalb passen wir unsere Öffnungszeiten den Kundenterminen an, haben faire Preise und arbeiten mit der Topmarke „Cesars Secrets"

Vereinbaren Sie einen Termin und nutzen Sie unsere tollen Weihnachtsangebote für SIE und IHN!

Cindy Herrmann
Charwatweg 20a, 4600 Thalheim b. Wels, Tel: 0676/957 73 83, www.fashionnails.at

ORDINATIONSERÖFFNUNG

am 10. Jänner 2005

- ✔ Alle Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
- ✔ Ultraschalluntersuchungen
- ✔ EKG
- ✔ Elternberatung für Babys und Kleinkinder mit Schrei- und Schlafproblemen, Fütterproblemen, exzessives Klammern und Trotzen (Zertifikat der Deutschen Akademie/Kinderzentrum München)
- ✔ Lungenfunktion
- ✔ Allergiediagnostik
- ✔ Asthma-Therapie und Asthma-Schulung
- ✔ Ernährungsberatung bei Übergewicht
- ✔ Entwicklungsüberprüfungen
- ✔ Schuleintrittsuntersuchungen

ORDINATIONSZEITEN:
MO / MI / FR 8.30 – 11.30
MO / DO 15.00 – 17.00
Wahlarzt für alle Kassen

DR. med. univ. PATRICIA
WOLF
Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

Traunufer Arkade 1 • A-4600 Thalheim/Wels
Tel.: 0 72 42 / 35 16 03 • Fax: 0 72 42 / 35 16 03-3

Praxis-Neueröffnung:

Physiotherapie Osteopathie

Was wird behandelt?

- Chronische Schmerzzustände des Bewegungsapparates (Rücken- und Gelenksschmerzen)
- Akute Beschwerden (Hexenschuss, Schleudertrauma, Kreuzbandverletzungen, verstauchter Knöchel, ...)
- Kopfschmerzen, Schwindel
- Sinusitis (Nebenhöhlenentzündung)
- Atembeschwerden
- Verdauungsprobleme
- Probleme des Kauapparates
- Geburtstraumen, angeborene und erworbene Probleme in der kindlichen Entwicklung (Schreibabies, Hyperaktivität, Legasthenie, Konzentrationsschwäche,...)
- Gynäkologische und urologische Probleme (z.B. Inkontinenz)

Wie wird behandelt:

- Genaue Befunderhebung
- Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte Muskel- und Gelenkstechniken
- Schmerzlinderung
- Steigerung der Kraft und Koordination durch aktive Bewegungsübungen
- Erstellung eines Trainingsprogrammes für zu Hause
- Haltungsschulung
  Entlastung der Wirbelsäule durch korrektes Alltagsverhalten wie Sitzen, Heben und Tragen, Stehen und Gehen.....

Gislind Berger · Am Hummelhof 8 · 4600 Thalheim/Wels · Terminvereinbarung unter: 0664 - 65 49 215

Ballkalender 2005

Samstag, 15. Jänner – 20.00 Uhr
ULI-Ball im Pfarrzentrum

Sonntag, 23. Jänner – 15.00 Uhr
Kinderfreunde-Kindermaskenball
im Gemeindefestsaal

Samstag, 29. Jänner – 20.00 Uhr
Pfarrball im Pfarrzentrum

Samstag, 5. Februar – 20.00 Uhr
DSG-Ball im Pfarrzentrum

Gatterbauer Apfelhof

Ab-Hof-Verkauf
Mo - Do: 16:00 - 18:00
Freitag: 13:00 - 18:00
Samstag: 09:00 - 12:00
oder telefonische Vereinbarung
Sonn- und Feiertags kein Verkauf

Was wir Ihnen bieten:
Tafeläpfel
verschiedene Sorten
Apfelsaft & Most
Qualitätsbrände
von Apfel, Birne & Zwetschke

Familie Gatterbauer
Edtholz 15 4600 Thalheim/Wels
Tel.: 07242/67201 email: info@apfel-hof.at

Sozialberatungsstelle Thalheim

Frau Franziska Krexhammer
Bezirksalten- u. Pflegeheim
Thalheim b. Wels,
Ascheter Straße 38, Zi. Nr. 022
Tel.: 07242/207 829,
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Beratungszeiten:

Montag	**14:00 - 16:00 Uhr**
Donnerstag	**14:30 - 18:00 Uhr**
Freitag	**08:00 - 10:00 Uhr**

Die Beratungen sind frei zugänglich und kostenlos!

Haar Kultur Hofmayr - NEUES TEAM AM "ALTEN PLATZ"

FRISEUR-WERKSTATT IHR MEISTERBETRIEB IN THALHEIM
HAAR KULTUR
HK
Traunufer-Arkade 1
4600 Thalheim/Wels
Tel. 07242-9396-7620
GABRIELE HOFMAYR

Frau Gabriele Hofmayr und ihr Team freuen sich als Meisterbetrieb in Thalheim die KundInnen in den Mittelpunkt zu stellen. Eine intensive Beratung als Zeichen unserer Professionalität ist uns besonders wichtig.

Ab Dezember 04 und Jänner 05 erhält jeder Kunde ein kleines Geschenk für seine Haarpflege!

Lernen lernen - Sicher und dauerhaft zum Schulerfolg

Mag. Eva Maria MARTIN
Tel.: 0660/650 36 31,
E-Mail: e.martin@memory-lerntheraphie.at

Mag. Marion Maria Humer:
Tel.: 0660/218 81 07,
E-Mail: m.humer@memory-lerntheraphie.at

Wer sind wir? Wir sind ein neues Team aus zwei Psychologinnen, das sich zur Aufgabe gemacht hat, Lösungen für jegliche Schulschwierigkeiten zu finden. In diesem Zusammenhang bieten wir seit 1. Oktober 2004 ein langjährig erprobtes und international erfolgreiches Lernkonzept erstmals in Oberösterreich an. Dieses Konzept nennt sich **"MEMORY - LERNFÖRDERUNG".**

Was ist "MEMORY - LERNFÖRDERUNG"?
- Lese-Rechtschreibschwächen
- Wahrnehmungsstörungen
- Lernblockaden
- Motivationsproblemen
- ADHS/HKS-Syndrom
- Schul- und Prüfungsängsten ... etc.

In Deutschland wird das Konzept bereits seit 15 Jahren erfolgreich eingesetzt!

Betreuungsgebiet: Wels-Stadt, Wels-Land.
Gruppen: Wohnortsnahe Förderung in Gruppen zu 1 - max. 5 Kindern (in Wels zur Zeit 3 Gruppen).
Eigene Gruppe auch in Thalheim möglich! Kostenlose Erstdiagnostik, Kontakt mit SchülerInnen/Eltern/Lehrer.
Mehr Info im Internet unter:
www.memory-lerntherapie.at

Christbaumverkauf in Thalheim: **“Geh´ nicht fort - kauf im Ort!”**

Fichten, Nordmannstannen,
Blaufichten, Weißtannen
Österreichische Christbäume garantiert frisch geschnitten!!!
ab Montag, 13. Dezember 2004,
täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
am Sonntag, 19. Dezember 2004, können Sie Ihren Wunschbaum bei einem Glas Punsch aussuchen!

Firma Steinwendner
Ottstorf 97, 4600 Thalheim bei Wels
Tel. 07242/45 700

und beim Spar-Markt in Thalheim
Freitag, 17. Dezember 2004
Samstag, 18. Dezember 2004
Mittwoch, 22. Dezember 2004
Donnerstag, 23. Dezember 2004
(jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr)
Freitag, 24. Dezember 2004,
(von 8.00 – 12.00 Uhr)

CHRISTBAUMVERKAUF
Nordmannstannen und Blaufichten bei

Fam. Georg Holzinger
Erdbeergarten

Ottstorf 3, 4600 Thalheim bei Wels
Tel. 07242/72577

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

Aus edlem Obst, das weiß man schon, beim Wohlmayr’s Tradition, gibt’s besten Schnaps, du wirst es merken, trink einen Schluck, er wird dich stärken.

Sigrid und Gerhard NEUBAUER
Schnäpse & Liköre
Ottstorf 32, 4600 Thalheim
Tel./Fax: 07242/444 73

CHRISTBAUMSAMMELAKTION

Wir hoffen, Sie haben einen “einheimischen” Thalheimer Christbaum gekauft.

Die Landjugend Thalheim kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung der Christbäume.

WANN: **In der Woche von 8. - 15. Jänner 2005**

WO: Altstoffsammelzentrum Thalheim;
Weiherstraße-Parkplatz;
Rodlbergerstraße/Stumpfollstraße bei Trafo;
Neue Welt, nach Haus Charwatweg 26;
Zwischen Gemeindefestsaal und Straßlbau;
Spielplatz Danubia Siedlung;
Schauersberg - Papiermühle;
Ottstorf - Wiese gegenüber LAWOG

Große Auswahl an:
Blaufichten, Nordmannstannen und Schmuckreisig
Gerhard Thallinger, vulgo Großhofinger
Edtholz 2, 4600 Thalheim bei Wels
Tel. 07242/67831 oder 0664/46 21 750
Direkt neben Feuerwehrdepot Edtholz

Blaufichten & Nordmannstannen
aus eigener Kultur

Aussuchen und auf Wunsch
zum richtigen Zeitpunkt
selber schneiden

Familie Gatterbauer
Edtholz 15, 4600 Thalheim bei Wels
Tel. 07242/67201

bis 24.Dezember vormittags möglich!

Das Marktgemeindeamt Thalheim ist am Freitag, 24. Dezember 2004 und am Freitag, 31. Dezember 2004 geschlossen!
WIR BITTEN UM IHR VERSTÄNDNIS!

IMPRESSUM:
Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung:
MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS
Tel.: 07242/47074
E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at
Web: www.thalheim.at
Druck: Fa. BRILLINGER DRUCK GESMBH.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **01.03.2005**
3 Beilagen: Friedenslicht Marathon, Zahlschein Feuerwehr, Müllabfuhrkalender 2005
Sämtliches Bildmaterial: Marktgemeinde Thalheim bei Wels, ausgenommen gesondert gekennzeichnete Fotos!

SERVICE

ZAHNÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Tagen jeweils in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte durchgeführt. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **07242/46400** anzurufen.

Dr. Mayr Christa Pichl 56	07247/8300 1.und 2.1.2005
Dr. Mayr Christa Pichl 56	07247/8300 6. und 7.1.2005
Dr. Nigl Albert Wels, Wimpassinger Straße 2	07242/62931 8. und 9.1.2005
Dr. Nordmeyer Welf Wels, F.-Wiesinger-Straße 11	07242/47286 15. und 16.1.2005
Dr. Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242/69451 22. und 23.1.2005
Dr. Reichel Johanna Wels, Dr.-Groß-Straße 25a	07242/44245 29. und 30.1.2005
Dr. Sabatakakis Sigrid Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3	07246/20337 5. und 6.2.2005
Dr. Scheurecker Otto Wels, Heubergerstraße 11	07242/43415 12. und 13.2.2005
Dr. Jarmer Christian Thalheim, Reinberghof 2	07242/62707 19. und 20.2.2005
Dr. Schmidinger Stefan Wels, Rablstraße 40	07242/47667 26. und 27.2.2005
Dr. Schmidinger Thomas Wels, Herrengasse 3	07242/44331 5. und 6.3.2005
Dr. Schreiber Ernst Lambach, Marktplatz 16	07245/32538 12. und 13.3.2005
Dr. Schwarz Erwin-Christian Stadl-Paura, M.-Pagl-Straße 6	07245/32141 19. und 20.3.2005
Dr. Strasser Elfriede Sattledt 82	07244/8129 26., 27. und 28.3.2005

MUTTERBERATUNG

Jeden 2. Montag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr
in der Volksschule Thalheim, Eingang Zubau.

STEUERSPRECHTAGE DER WT
beim Magistrat Wels, Traungasse

jeweils erster Mittwoch im Monat,
13.00 bis 15.00 Uhr

5.1.2005
StB Herbert HUMER, Wels und
WP und StB Dkfm. Dr. Walter PFAFFENZELLER, Wels

2.2.2005
StB Johannes SCHUSTER, Wels und
StB Helga KRENDLSBERGER, Wels

2.3.2005
StB Mag. Martina MÄRZINGER, Wels und
BP und StB Mag. Dr. Peter ROPPENSER, Wels

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

1 **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49016

2 **Einhorn-Apotheke**
Stadtplatz 5, Tel. 46488

3 **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel.45422 (Lichtenegg)

4 **Föhren-Apotheke**
Föhrenstraße 15, Tel. 55955
(Noitzmühle)

5 **Hubertus-Apotheke**
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46709 (Vogelweide)

6 **Linden-Apotheke**
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69290 (Gartenstadt)

7 **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20
Tel. 47098 (Neustadt)

8 **Steinbock-Apotheke**
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47404 (Pernau)

9 **Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 46711

N **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 72822

G **Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welser Straße 6
Tel. 07246/8700

T **Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43007 (Thalheim)

M1 **Apotheke Zur Welser Heide**
Marchtrenk, Welser Straße 2
07243/52275

M2 **Markt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Straße 58,
Tel. 07243/54700-0

der Welser Apotheken - Der Bereitschaftskalender dauert jeweils von 8 Uhr früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr früh des folgenden Tages.

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
Sa	1	7 G	Di	1	5	Di	1	8 G
So	2	5	Mi	2	6 M1	Mi	2	7 G
Mo	3	6 M2	Do	3	3	Do	3	5
Di	4	3	Fr	4	4 M2	Fr	4	6 M2
Mi	5	4 M1	Sa	5	2	Sa	5	3
Do	6	2	So	6	9	So	6	4 M1
Fr	7	9	Mo	7	1 M1	Mo	7	2
Sa	8	1 M2	Di	8	NT	Di	8	9
So	9	NT	Mi	9	8 G	Mi	9	1 M2
Mo	10	8 G	Do	10	7 G	Do	10	NT
Di	11	7 G	Fr	11	5	Fr	11	8 G
Mi	12	5	Sa	12	6 M2	Sa	12	7 G
Do	13	6 M1	So	13	3	So	13	5
Fr	14	3	Mo	14	4 M1	Mo	14	6 M1
Sa	15	4 M2	Di	15	2	Di	15	3
So	16	2	Mi	16	9	Mi	16	4 M2
Mo	17	9	Do	17	1 M2	Do	17	2
Di	18	1 M1	Fr	18	NT	Fr	18	9
Mi	19	NT	Sa	19	8 G	Sa	19	1 M1
Do	20	8 G	So	20	7 G	So	20	NT
Fr	21	7 G	Mo	21	5	Mo	21	8 G
Sa	22	5	Di	22	6 M1	Di	22	7 G
So	23	6 M2	Mi	23	3	Mi	23	5
Mo	24	3	Do	24	4 M2	Do	24	6 M2
Di	25	4 M1	Fr	25	2	Fr	25	3
Mi	26	2	Sa	26	9	Sa	26	4 M1
Do	27	9	So	27	1 M1	So	27	2
Fr	28	1 M2	Mo	28	NT	Mo	28	9
Sa	29	NT				Di	29	1 M2
So	30	8 G				Mi	30	NT
Mo	31	7 G				Do	31	8 G

Sozialmedizinische Beratungsstellen bei Alkoholproblemen

4020 Linz, Harrachstrasse 18 Telefon 0732/7720-14393 Ulrike Kislinger	Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Herrengasse 8 Tel.Nr. 07242/618/369

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

ANRUFSAMMELTAXI
ÄNDERUNGEN AB 1.1.2005:

Ab Jänner 2005 werden die Tarife für das Anrufsammeltaxi wie folgt angehoben:

	Erw.:	Kinder bis 15J.:
Mind.Tarif, 1 Zone:	€ 2,--	€ 1,--
2 Zonen:	€ 3,--	€ 1,50
mehr als 2 Zonen:	€ 4,--	€ 2,--

An Samstagen ist die **allgemeine Benützung** des AST nunmehr ab 18.15 Uhr möglich. (bisher ab 20.15 Uhr)